



Bildungsqualität seit 2007

Fortbildung
2022



Bildungsakademie
Dr. Dorothea Emmerl



Herzlich Willkommen!

Schön, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben. Seit 2007 bieten wir für Führungskräfte, Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen, KiTa-Träger sowie Tagespflegekräften qualifizierte und zertifizierte Bildung an. Das Programm ist darauf ausgerichtet, Sie im Rahmen unserer Fort- und Weiterbildungen, Beratungen, Coachings, Supervisionen und Teamschulungen durch qualitativ hochwertige Angebote optimal zu begleiten.

Unsere Dozenten verfügen über fundierte aktuelle wissenschaftliche und theoriegeleitete Kenntnisse und ein umfangreiches handlungspraktisches Erfahrungswissen. Unsere Kurse unterliegen strengen Qualitätskriterien, insbesondere werden die AZAV-zertifizierten Kurse zusätzlich durch unsere Zertifizierungsstellen einer jährlichen Qualitätsprüfung unterzogen.

Um Sie in Ihren Bildungsprozessen zu unterstützen, haben wir in unserem kernsanierten, denkmalgeschützten Anwesen eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen. Die Sitzplätze in den Seminarräumen, die Aufenthaltsbereiche im Innenhof, unter den alten Obstbäumen und im weitläufigen Gartengelände, ermöglichen sowohl eine abwechslungsreiche Kursgestaltung, als auch eine entspannte Atmosphäre des Lernens und Austauschs.

Während der Veranstaltungen stehen – Kaffee und Tee – für Sie bereit. Zu den Vormittags- und Nachmittagspausen bieten wir Ihnen kleine Snacks an. Mittags können Sie den Service einer Pizzeria nutzen, die Salate, Pizza- und Pastagerichte ins Haus liefert.

Fühlen Sie sich wohl bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute.

Es grüßt Sie,
Dorothea Emmerl

mit dem Team der Bildungsakademie

im Juli 2021

Inhalt

Kurs	Seite
1. Zertifikatskurse – zertifiziert nach AZAV	
Zertifikatskurs: Fachkraft in Kindertageseinrichtungen AZAV zertifiziert	5
Zertifikatskurs: Qualifizierte KiTa-Managementleitung AZAV zertifiziert	6
Zertifikatskurs: Fachkraft für Inklusion AZAV zertifiziert	7
NEU! Aufbauqualifikation I für Inklusionsfachkräfte	7
NEU! Aufbauqualifikation II für Inklusionsfachkräfte	7
Zertifikatskurs: Fachkraft für Hort- und Schulkindpädagogik AZAV zertifiziert	8
Zertifikatskurs: Qualifizierung zur Krippenpädagog*in AZAV zertifiziert	8
2. Zertifizierte Kurse	
Webinar: Qualifizierung zur Krippenpädagog*in	9
Qualifizierte Kinderschutzbeauftragte nach §8a SGB VIII	9
NEU! Qualifizierte Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen	10
NEU! Webinar: Fachkraft für systemische Arbeit für KiTas – Jugendhilfe – Heilpädagogik – Anerkannter Grundlagenkurs zum systemischen Berater	11
NEU! Qualifizierte Praxisanleitung – Auszubildende professionell anleiten	12
Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik – Heimische Erfahrungsräume für Weltentdecker	13
NEU! Fachkraft für Medienpädagogik – Aktiver, kreativer Umgang mit digitalen Medien	14
NEU! Zertifizierter Kurs: Qualifizierte KiTa-Aufsicht (Fachaufsicht, Fachberatung) für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege – Beratungsfunktion und Rechtmäßigkeitskontrolle kompetent ausüben	45
3. Krippe: Kinder zwischen 0 und 3 Jahren	
Mikrotransitionen – Die kleinen Übergänge im Krippenalltag achtsam begleiten	15
Wenn kleine Kinder beißen – Eine Herausforderung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	15
Ich hab's entdeckt – Alltagsschätze als Bildungsmaterialien in der Krippe	16
NEU! Mit Köpfchen auf's Töpfchen – windelfrei ohne Stress im Krippenalter	16
NEU! Einführung in die Pikler®-Pädagogik – Lasst mir Zeit – Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik	17
NEU! Wut und Aggression in der Autonomiephase – Starken Gefühlen achtsam begegnen – aus Sicht der Pikler®-Pädagogik	17
4. Bildungsbereiche KiTa	
4.1. Verantwortungsvoll handelnde Kinder	
Die Würde des Kindes achten – Von Macht und Ohnmacht in pädagogischen Beziehungen	18
4.2. Sprach- und Medienkompetenz	
Webinar: "Kreatives Gestalten mit digitalen Medien in der Kita für 3 – 6 Jährige – Vom passiven Konsumieren zum aktiven Tun"	18
Aktive Medienarbeit in KiTa und Hort	19
Ökologische Bildung mit Medien – Erforschen und Naturerlebnisse mit digitalen Tools	19
4.3. Fragende und forschende Kinder	
Leichter Denken und Lernen – mit kinesiologischen Übungen	20
Die Übungen des täglichen Lebens – nach Maria Montessori	20
Zahlenspaß mit Montessori – Kinder lieben große Zahlen	21
LandArt – Kreative Naturwerkstatt mit allen Sinnen	21
4.4. Kunst – Ästhetik – Musik	
Kunst mit Kindern – Am Beispiel Hundertwasser	22
Gitarre-Grundkurs: Gitarre spielen(d) lernen für KiTa-Pädagogen – ohne Vorkenntnisse gitarrissimo® – Musik kreativ im KiTa-Alltag einsetzen	22
"Kreative Spielideen mit Boomwhackers & Bodypercussion im Kindergarten – Wir musizieren mit den bunten Plastikröhren und unserem eigenen Körper"	23
Trommelissimo – Trommeln mit Kindern im Kindergarten und Hort	23
4.5. Starke Kinder	
Paula geht auf Reisen – Lebenskraft wecken durch Tanz und Fantasie	24
Psychomotorik mit Alltagsgegenständen – Bewegung macht schlau	24
Power to go: Der Löwe in dir – Stärkung des Selbstwertgefühls durch Geschichten, die Mut machen	25
5. Prozessqualität in der KiTa	
5.1. Pädagogische Qualität	
Pädagogische Qualität in der Kindertagesstätte – Auf Dich kommt es an!	25

Kurs	Seite
NEU! Webinar: Der BayBEP (Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan) – zeitgemäß interpretiert – Grundlagen und neue Entwicklungen	26
NEU! Qualität aus Kindersicht – Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten	26
NEU! Wie Kinder wachsen und was sie dafür brauchen – Konzept und praktische Methoden für den KiTa-Alltag	27
5.2. Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	
NEU! Wenn Eltern emotional aufgebracht sind – Souverän mit Beschwerden, Vorwürfen oder Kritik von Eltern umgehen	27
Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit und Durchsetzungsvermögen im KiTa-Bereich	28
NEU! Ohne Eltern geht es nicht – Wirksame Gespräche mit Eltern führen	28
5.3. Beobachtung und Dokumentation	
NEU! Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren mit Portfolio für Krippe und Kindergarten	29
NEU! Das Lernen der Kinder feiern – Lerngeschichten schreiben, die berühren, bestärken und beflügeln	29
5.4. Herausfordernde Situationen im KiTa-Alltag	
NEU! Hilfe, wir bekommen ein I-Kind – der Weg zur Einzelintegration	30
NEU! "Ich bin wichtig" – Kinder aus psychisch belasteten Familien	30
"Störende Kinder – SOS oder Provokation? Mut tut gut! Ermutigende, funktionierende Handlungsstrategien für unseren Arbeitsalltag"	31
NEU! Aggression unter Kindern – Was tun, wenn Kinder die (Selbst)kontrolle verlieren?	31
Vom Umgang mit „Schlitzohren“ und „Rabauken“	32
NEU! Stellt das Kind in den Mittelpunkt – Pädagogik zwischen Förderwahn und alltagsintegriertem Lernen	32
"Zappelphilipp, Träumerle & Co. – Was steckt dahinter? – Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen auf das Lern- und Sozialverhalten"	33
NEU! Wenn Kinder machen was sie wollen – Grenzen setzen, aber wie?	33
Souveräner Umgang mit Regeln und Grenzen im Pädagogischen Alltag	33
NEU! Systemischer Ansatz: „NEUE AUTORITÄT“ nach Prof. Haim Omer – Konzept zur Gestaltung einer respektvollen Beziehung und positiver Entwicklungsprozesse in der Arbeit mit Kindern und Eltern	34
6. Selbstfürsorge – Das bin ich mir wert	
Generation 50+ im pädagogischen Alltag – Den veränderten Anforderungen im Beruf gerecht werden	34
NEU! Fit für turbulente Zeiten – Die eigenen Resilienz stärken	35
NEU! "Ich muss noch schnell ..." – Vom Dauerstress zum inneren Gleichgewicht	35
NEU! Wertschätzender Umgang mit sich selbst – Wie Berufsanfänger*innen ihren Arbeitsalltag mit mehr Selbstvertrauen meistern	36
NEU! Ein Oasentag für Pädagog*innen (Stressbewältigung und Selbstfürsorge) – Innehalten, Durchatmen, Akkus aufladen	36
NEU! Raus aus der Hektik – Wege zu Ruhe- und Stillephasen	37
7. Führungskräfte in der KiTa	
NEU! Kommunikation und Gesprächsführung – Wie es gelingt effektive Gespräche zu führen?	37
Systemisch leiten – Potentiale und Unterschiede im Team managen	38
Teamsitzungen produktiv und motivierend leiten – Wir nutzen systemische und lösungsorientierte Ansätze	38
Prozesse im Team konstruktiv gestalten – Umgang mit Konflikten, Konkurrenz, Störungen und Ressourcen	39
NEU! Fit für die Krippe – Gute Qualität in Krippen mit kompetenter Leitung	39
"Mitarbeitergespräche konstruktiv und ressourcenorientiert führen – Die Situation aus dem systemischen Blickwinkel betrachten"	40
8. Rechtsgrundlagen Träger, Leitung, Kita-Aufsicht (Fachberatung/Fachaufsicht)	
Webinar: „KiBiG.web“ – Online-Gestütztes Abrechnungs- und Auswerteverfahren	40
Aktuelle Rechtslage zum BayKiBiG/AVBayKiBiG	41
Basisseminar zum Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG/AVBayKiBiG)	41
Kinderschutzkonzept für Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen	42
Kinderschutzkonzept – Refresher für Kinderschutzbeauftragte/ Insoweit erfahrene Fachkräfte	42
Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen	43
BayKiBiG kompakt – BayKiBiG und SGB VIII in der KiTa-Praxis umgesetzt	43
NEU! Förderrichtlinien im „Gute-KiTa-Gesetz“ – Leitungs- und Verwaltungsbonus, Förderung von Assistenzkräften	44
NEU! Aufgaben und Befugnisse der KiTa- Aufsicht („Fachaufsicht“, „Fachberatung“)	44
9. Teamschulungen an der Bildungsakademie Emmerl – Inhouse-Seminare	46
10. Supervision – Coaching – Beratung	46
Anmeldebedingungen und Kursförderung	47

Zertifikatskurse – Zertifiziert nach AZAV

Zertifikatskurs „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ AZAV zertifiziert

Auf der Grundlage des bisherigen Qualifizierungsprogramms vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, bieten wir als Bildungsträger beruflich erfahrenen und kompetenten Ergänzungskräften die Möglichkeit, sich als „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ weiterzubilden.

Der Beruf „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ ist in die Liste bereits geprüfter Berufe des Bayerischen Landesjugendamtes aufgenommen worden. KinderpflegerInnen können sich im Rahmen einer berufsbegleiteten Weiterbildung zu pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen qualifizieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungskurses erwerben die Teilnehmer*innen den Titel: „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“.

Die Zielsetzungen sind darauf gerichtet, die Kursteilnehmer*innen der Weiterbildung für die theoretische und praktische Prüfung zu qualifizieren, indem sie in ihrer theoretischen Wissenskompetenz und in ihrer beruflichen Handlungspraxis weitergebildet werden, um erfolgreich abschließen zu können.

Die Kursteilnehmer*Innen können nach erfolgreichem Abschluss des theoretischen Teils (Facharbeit und Kolloquium), ab dem ersten Tag der Praxisphase in den Fachkraftschlüssel der Kindertageseinrichtung eingerechnet werden: Sie erhalten die vorläufige Anerkennung bis zur Zertifikatsübergabe.

Theoriephase mit Theoretischer Prüfung:

11 Module á 2 Tage

- 3 Supervisionstreffen
- Vorbereitende Facharbeit
- Detaillierte Facharbeit zum Abschluss des theoretischen Kursabschnittes
- Prüfungsvorbereitung
- Kolloquium: Theoretische Prüfung
- Einführung in die Praxisphase für die Teilnehmer*innen
- Einführungsveranstaltung in die Praxisphase für die Teilnehmer*innen und Anleiter*innen
- Angeleitetes Selbststudium/Transfer/Kollegiales Lernen: Während der Theoriephase

Praxisphase mit Praktischer Prüfung:

- Praxisphase
- Didaktisch-methodisch vorbereitete Praktische Prüfung
- Abschlussveranstaltung, Verleihung der Zertifikate
- Angeleitetes Selbststudium/Transfer/Kollegiales Lernen: Während der Praxisphase

Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen der Vorbereitung zur Theoretischen und Praktischen Prüfung (Facharbeit, Kolloquium und Praktische Prüfung) von einem individuellen Dozenten persönlich betreut.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Abschluss	staatlich anerkannte Kinderpfleger*in
Mindestalter	25 Jahre am Kolloquiumstag
Mittlerer Bildungsabschluss	Ausnahme vom Erfordernis des mittleren Bildungsabschlusses: Der bisherige Bildungsstand und berufliche Werdegang der Bewerber*in lässt eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten. Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Nachweise engagierten Weiterbildungsverhaltens• Bestätigung des Trägers, dass die Bewerber*in besondere Fachkompetenz zeigt und durch ihre/seine Persönlichkeit in der Kindertageseinrichtung in besonderer Weise in Erscheinung tritt
Mindestarbeitszeit	Im Rahmen des aktuellen Arbeitsverhältnisses in einer Kindertageseinrichtung als Kinderpfleger*in sind mindestens 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit und eine qualifizierte Praxisanleitung nachzuweisen
Schriftliche Bewerbung	Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage

Abschluss: zertifizierte „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“

Zielgruppe: Pädagogische Ergänzungskräfte

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

16. Fachkraftkurs: 06.04.2022 - 07.07.2023

17. Fachkraftkurs: 14.10.2022 - 15.01.2024

jeweils von 8:30 – 17:30 Uhr

Dauer: 24 Weiterbildungstage

Referent*innen: Marianne Glück, Christine Blindert, Clarissa Rademacher, Erika Wimmer, Claudia Frank, Sabine Aschenbrenner, Corina Kimmel, Evelyn Feuchtgruber, Ursula Sixt, Dr. Dorothea Emmerl

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 2.950,00 Euro (zahlbar in 10 Monatsraten zu je 295,00 Euro)

AZAV zertifiziert

Nach Abklärung mit der Agentur für Arbeit kann der Arbeitgeber/Träger einen Bildungsgutschein beantragen: Hierfür werden zwischen 50% und 100% der Kursgebühr bezahlt. Nähere Informationen dazu auf Seite 47.

Das Konzept und das Berufsprofil der Dozenten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bildungsakademie-emmerl.de

Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels, fortlaufender bildungspolitischer Neuerungen und Qualitätsbestrebungen hat sich in den letzten Jahren das Anforderungsprofil an die Leitungen von Kindertageseinrichtungen enorm verändert und ausgeweitet. Die Leitungen nehmen im Rahmen der Qualitätsentwicklung einer KiTa eine Schlüsselposition ein. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehört es, die Umsetzung des aktuellen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages zu gewährleisten. Leitungskräfte haben die Aufgabe der Betriebsführung, Mitarbeiter*innen zu führen, die Organisation weiter zu entwickeln und einen strategischen Rahmen für die Leitungstätigkeit zu entwickeln.

Der Kurs „Qualifizierte KiTa-Managementleitung“ befähigt gezielt Leiter*innen für ihre vielfältigen Aufgabenbereiche. Dabei steht die Persönlichkeit der Leiter*in im Mittelpunkt: Die Entwicklung eines Kompetenzprofils, im Rahmen von Fachkompetenz und personaler Kompetenz, ihr persönliches Leitungskonzept, ihre Motivation und ihre Kreativität bestimmen den Umgang mit den zukünftigen Aufgaben entscheidend mit.

Im Kurs wird zu folgenden Themen in Kursmodulen gearbeitet:

- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag gewährleisten:
 - Konzeption, Bildungsplanung, Implementierung
 - Qualitätsmanagement verantworten und organisieren
 - Führungsverantwortung
- Mitarbeiterführung: Ressourcen im Team erkennen und mobilisieren
 - Anleitungprozess von Praktikanten*innen
 - Personalcontrolling
- Teamführung: Teamentwicklung, Teamprozesse gestalten
- Selbstmanagement
 - Führungsprofil und pädagogische Qualität entwickeln und gestalten
 - Eigenes Aufgabenprofil; Stress- und Krisenmanagement
- Finanzen: Wirtschafts- und Haushaltsplanung, Controlling
- Arbeits- und Verwaltungsorganisation, Zeitmanagement, Selbstsorge
- Betriebsführung
 - Rahmenbedingungen
 - Einsatz finanzieller, materieller, räumlicher Ressourcen
 - Gesundheitsmanagement
- Organisationsentwicklung: Einrichtungsidentität, -kultur
 - Gestaltung, Steuerung der Organisation, Change-Management
- Zusammenarbeit gestalten
 - Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Sozialraumorientierung
 - Die Eltern im Blick: Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
 - Pädagogisches Handeln im regionalen Netzwerk, im interdisziplinären Team
 - Kooperatives Handeln mit dem Träger
- Rechtliche Grundlagen
- Leitungsverantwortung
- Kinderschutzbeauftragter für KiTa-Leitungen
- Gruppensupervision

Abschluss: „Qualifizierte KiTa-Managementleitung“

Zielgruppe: Leiter*innen, stellvertretende Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege beziehungsweise Erzieher*innen und Pädagogische Fachkräfte, die sich für eine spätere Leitungsstelle qualifizieren wollen

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

9. KML 27.04.2022 – 21.07.2023

10. KML 16.01.2023 – 13.12.2023

jeweils 08:30 – 17:00 Uhr

Dauer: 22 Weiterbildungstage mit Abschlusskolloquium, drei Supervisionen, Gruppencoachings, modulbezogene Transferaufgaben, fünf Intervisionstreffen, zwei Hospitationen, Ausarbeitung und Präsentation der Projektarbeit

Referent* innen: Michael Pfreundner, Bernhard Söhl, Miro Milos, Clarissa Rademacher, Kirsten Prange

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 2.692,00 Euro (zahlbar in 10 Raten zu je 269,20 €)



Nach Abklärung mit der Agentur für Arbeit kann der Arbeitgeber/Träger einen Bildungsgutschein beantragen: Hierfür werden zwischen 50% und 100% der Kursgebühr bezahlt. Nähere Informationen dazu auf Seite 47.

Das Konzept und das Berufsprofil der Dozenten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bildungsakademie-emmerl.de

Zertifikatskurse – Zertifiziert nach AZAV

Zertifikatskurs: **Fachkraft für Inklusion**

„Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, sondern immer nur mit sich selbst“ Johann Heinrich Pestalozzi

Seit 2009 ist die Behindertenkonvention der Vereinten Nationen auch für Deutschland verbindlich. „Zweck dieses Übereinkommens ist es, den vollen und gleichberechtigten Genuss aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch alle Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern“ (Art. 1/1). Aus diesem Grundsatz ergibt sich die Notwendigkeit der Inklusion. Das bedeutet, dass z.B. Kinder mit Behinderungen von Anfang an einbezogen und ihre Teilhaberechte geachtet werden. Durch die Weiterbildung erlangen Sie ein umfangreiches Wissen und grundlegende Erkenntnisse über inklusives pädagogisches Arbeiten. Sie erwerben umfassende methodische Vorgehens- und Anwendungsweisen im Hinblick auf eine „inklusive“ Umsetzung der pädagogischen Handlungspraxis mit Kindern im Krippen-, Kindergarten- und Schulalter. Die professionelle Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern in Bezug auf das individuelle Kind ist ein Schwerpunkt.

- Inklusionspädagogische Ansätze und Methoden
- Rechtliche und strukturelle Grundlagen für Inklusion
- Inklusionspädagogische Methodik
- Der BayBEP unter dem Blickwinkel von Vielfalt und Unterschiedlichkeit
- Begleitung kindspezifischer Entwicklungsprozesse und persönliche Selbstevaluation
- Kindliche Entwicklung, Lernen, Bildung und Unterschiede im Assistenzbedarf
- Beobachtung und Dokumentation im Rahmen der Inklusion
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Konkrete Handlungspraxis im Umgang mit Vielfalt und Diversität
- Gestaltung von Übergängen und Zukunftsperspektiven

Abschluss: Zertifikatskurs „Fachkraft für Inklusion“

Zielgruppe: Erzieher*innen, Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen, Fachaufsichten und Fachberatungen für KiTas

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

18. Inklusionskurs: 07.04.2022 – 21.03.2023

19. Inklusionskurs: 10.10.2022 – 12.09.2023

jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 12 Weiterbildungstage, 2 Hospitationen, 5 Intervisionstreffen, 3 Gruppencoachings, 5 Transferaufgaben, Präsentation der Projektarbeit

Referent*innen: Gabi Groll, Martina Knoll-Schenk

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bel Lockdown online

Kursgebühr: 1.080,00 Euro (zahlbar in 6 Monatsraten zu je 180,00 Euro) (1 Weiterbildungstag kostet: 90,00 Euro)

 **AZAV** zertifiziert

Nach Abklärung mit der Agentur für Arbeit kann der Arbeitgeber/Träger einen Bildungsgutschein beantragen: Hierfür werden zwischen 50% und 100% der Kursgebühr bezahlt. Nähere Informationen dazu auf Seite 47.

Das Konzept und das Berufsprofil der Dozenten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bildungsakademie-emmerl.de

Aufbauqualifikation I für Inklusionsfachkräfte

Voraussetzung: Abschluss des Zertifikatskurses Fachkraft für Inklusion

1. Block: Kooperationen – Systemischer Blickwinkel

- **Eltern:** Vom Elterngespräch zur Elternberatung
Systemische Sichtweisen und Grundsätzen
Die Rolle des Elternberaters erfahren
- **Team:** Inklusion in der Einrichtung für alle etablierten Teamprozesse begleiten und steuern
neue Mitarbeiter ins Team integrieren
- **Interdisziplinäres Team:** Moderation erproben
Inklusion und Möglichkeiten in der Kita sicher vertreten
- **Falloaching:** Fälle lösungsorientiert bearbeiten

2. Block: Heterogenität im Alltag

- **Interkulturelle Kompetenz:**
Kultursensibler Umgang mit Eltern und Kindern
Gespräche mit Eltern aus anderen Kulturen führen
- **Traumata** bei Kindern erkennen
Auf Traumata pädagogisch hilfreich reagieren
- **Sprache als Kompetenz** für Bildung unterstützen
Gesprächsführung mit Kindern
Einsatz von sprachunterstützenden Möglichkeiten...
- **Entwicklungsschnelle Kinder:** Begabungen erkennen
Pädagogische Möglichkeiten, um die Kinder zu begleiten

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

1. Block: 21.10.2022 – 22.10.2022

2. Block: 14.12.2022 – 15.12.2022

jeweils 8:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 4 Fortbildungstage, Intervisionstreffen, Coaching

Referent*innen:

Gabi Groll, Martina-Knoll-Schenk, Jessica Drebant

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 398,00 Euro

Aufbauqualifikation II für Inklusionsfachkräfte

Voraussetzungen: Abschluss des Zertifikatskurses + der I. Aufbauqualifikation

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

1. Block: 29.11.2022 - 30.11.2022

2. Block: 01.02.2023 – 02.02.2023

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 4 Fortbildungstage, Intervisionstreffen, Coaching

Referent*innen: Gabi Groll, Martina-Knoll-Schenk

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 440,00 Euro

Zertifikatskurse – Zertifiziert nach AZAV

Zertifikatskurs „Fachkraft für Hort- und Schulkindpädagogik“

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeiter*innen aus Kindertageseinrichtungen, speziell Horte und Einrichtungen der Schulkindbetreuung, die Schulkinder zwischen 6 und 12 Jahren betreuen, ihr Angebot für diese Altersgruppe öffnen wollen, oder sich in der Planungsphase befinden. Die Angebotsstrukturen im Bereich der Schulkindbetreuung haben sich ausgeweitet und weisen inzwischen eine große Vielfalt auf. Schulkinder werden entweder im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Horten, im schulischen Verantwortungsbereich in Ganztagschulen oder in anderen Einrichtungsformen betreut. Die Bayerischen Leitlinien für Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit schaffen einen „verbindlichen Orientierungs- und Bezugsrahmen als Grundlage für den konstruktiven Austausch“ zwischen den unterschiedlichen Bildungsorten. Neben der Vermittlung theoretischer Erkenntnisse und praktischem Erfahrungswissen, wird der Praxistransfer besonders unterstützt.

- Grundlagen der Hort- und Schulkindpädagogik
- Kooperation und Kommunikation im Netzwerk
- Pädagogische Haltung, Menschenbild, Bildungsverständnis, Bildungsprozesse begleiten
- Professionelle Hausaufgaben-Betreuung
- Beobachtungs-, Dokumentationsinstrumente
- Rechtliche Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Freizeit-, Erlebnispädagogik
- Schlüsselmethodik: Projektarbeit mit Schwerpunkt Theater
- Entwicklungspsychologie: Kinder von 6 - 12 Jahren
- Kommunikation im pädagogischen Alltag mit Schulkindern
- Exkursionen mit Netzwerkpartnern: Grundschule, OGTS, Hort
- Digitale kreative Medienpädagogik

Projektarbeit: Ausarbeitung einer Projektarbeit

Abschluss: zertifizierte „Fachkraft für Hort- und Schulkindpädagogik“

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Elementarpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

19.10.2022 – 13.07.2023 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 12 Weiterbildungstage, 2 Hospitationen, 5 Intervisionstreffen, Transferaufgaben, Präsentation der Projektarbeit

Referent*innen: Christine Blindert, Claudia Frank, Ursula Sixt, Sibylle Kiegeland, Andrea Nitzsche, Danilo Dietsch, Heiko Schachtschabel

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 1.080,00 Euro (zahlbar in 6 Monatsraten zu je 180,00 Euro)(1 Weiterbildungstag kostet: 90,00 Euro)

Zertifikatskurs „Qualifizierung zur Krippenpädagog*in“

(Der Kurs findet auch als Webinar statt:
05.04.2022 – 08.12.2022)

Die zertifizierte Weiterbildung zur KrippenpädagogIn vermittelt alle Grundlagenmodule, die für die pädagogische Arbeit mit Kindern zwischen null und drei Jahren bedeutsam sind. Damit erhalten Sie ein theoretisches, pädagogisches und handlungspraktisches Wissen sowie einen Gesamtüberblick über die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Die Gesamtmodule befähigen Sie, professionell mit Eltern, Trägern und im Team zu argumentieren, Qualitätsstandards für die Einrichtung zu entwickeln und diese Qualitätsparameter auf die gesamte pädagogische Handlungspraxis anzuwenden.

Grundlagenwissen der Krippenpädagogik:

- Bindungstheorie
- Qualitätsbewusste Eingewöhnung
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Krippeneltern
- Bildungs- und Lernprozesse wahrnehmen und begleiten
- Beobachtungs-, Dokumentations- und Analyseinstrumente für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
- Pädagoge-Kind-Interaktion: Beziehung, Bindung, Pflege, Bildung
- Raum- und Materialkonzepte
- Frühkindliche Entwicklung im 1., 2. und 3. Lebensjahr
- Qualitätsmessung und Entwicklung von Qualitätsstandards

Praxistransfer: Begleitende Beobachtungs- und Dokumentations-, Erprobungsaufgaben

Intervisionsgruppen:

Zwischen den Kursblöcken finden Treffen in der jeweiligen Kleingruppe zum Austausch und zur Reflexion statt

Projektarbeit: Ausarbeitung einer Projektarbeit

Hospitation: 2 Hospitationen je 4 ½ h in einer Kinderkrippe

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

12.10.2022 - 15.07.2023 jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 12 Weiterbildungstage

Referent*innen: Evelyn Feuchtgruber, Anna Petrilak-Weissfeld

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 1.080,00 Euro (zahlbar in 6 Monatsraten zu je 180,00 Euro) (1 Weiterbildungstag kostet: 90,00 Euro)

AZAV zertifiziert

Nach Abklärung mit der Agentur für Arbeit kann der Arbeitgeber/Träger einen Bildungsgutschein beantragen: Hierfür werden zwischen 50% und 100% der Kursgebühr bezahlt. Nähere Informationen dazu auf Seite 47.

Das Konzept und das Berufsprofil der Dozenten finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bildungsakademie-emmerl.de

Zertifizierte Kurse

Zertifizierter Kurs Webinar: Qualifizierung zur Krippenpädagog*in

(Der Kurs findet auch als Zertifikatskurs-Präsenzveranstaltung statt: 12.10.2022 - 15.07.2023)

Die zertifizierte Weiterbildung zur Krippenpädagog*in vermittelt alle Grundlagenmodule, die für die pädagogische Arbeit mit Kindern zwischen null und drei Jahren bedeutsam sind. Damit erhalten Sie ein theoretisches, pädagogisches und handlungspraktisches Wissen sowie einen Gesamtüberblick über die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Die Gesamtmodule befähigen Sie, professionell mit Eltern, Trägern und im Team zu argumentieren, Qualitätsstandards für die Einrichtung zu entwickeln und diese Qualitätsparameter auf die gesamte pädagogische Handlungspraxis anzuwenden.

Grundlagenwissen der Krippenpädagogik

- Bindungstheorie
- Qualitätsbewusste Eingewöhnung
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Krippeneltern
- Bildungs- und Lernprozesse wahrnehmen und begleiten
- Beobachtungs-, Dokumentations- und Analyseinstrumente für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
- Pädagoge-Kind-Interaktion: Beziehung, Bindung, Pflege, Bildung
- Raum- und Materialkonzepte
- Frühkindliche Entwicklung im 1., 2. und 3. Lebensjahr
- Qualitätsmessung und Entwicklung von Qualitätsstandards

Praxistransfer: Begleitende Beobachtungs- und Dokumentations-, Erprobungsaufgaben

Interventionsgruppen: Zwischen den Kursblöcken finden Online-Treffen in der jeweiligen Kleingruppe zum Austausch und zur Reflexion statt

Projektarbeit: Ausarbeitung einer Projektarbeit

Hospitation: zwei Hospitationen je 4 ½ h in einer Kinderkrippe

Abschluss: Qualifizierung zur „Krippenpädagog*in“

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

05.04.2022 – 08.12.2022 Webinar

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 12 Weiterbildungstage

Referent*innen:

Anna Petrilak-Weissfeld/Ellen Tsalos-Fürter

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Webinar auf der Plattform: BigBlueButton

Kursgebühr: 1.080,00 Euro (zahlbar in 6 Monatsraten zu je 180,00 Euro) (1 Weiterbildungstag kostet: 90,00 Euro)

Qualifizierte Kinderschutzbeauftragte nach §8a SGB VIII

Laut § 8a SGB VIII sollen die Träger der Jugendhilfe, also auch die Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort), sicherstellen, dass bei Bekanntwerden von Kindeswohlgefährdung ein vorgegebenes Verfahren eingehalten und eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ zur Beratung hinzugezogen worden ist. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten vermittelt, die es ermöglichen, in Fällen von Kindeswohlgefährdung in der KiTa als „insoweit erfahrene Fachkraft“ die pädagogischen Mitarbeiter*innen zu beraten und im Umgang mit Gefährdungsfällen anzuleiten.

Inhalte:

- Grundlagenwissen
- Risikoeinschätzung
- Gespräche mit Eltern im Gefährdungsfall
- Beratung von Fachkräften in Kinderschutzfällen
- Selbstschutz bei Beratung in Kinderschutzfällen
- Fallarbeit

Ziele:

Die Teilnehmer*innen kennen die gesetzlichen Grundlagen, Standards und Abläufe im Kinderschutz und können diese anwenden.

Die Teilnehmer*innen können die Risiken im Einzelfall gemeinsam mit dem/ den Rat suchenden Mitarbeiter*innen herausarbeiten und helfen, die Gefährdung adäquat einzuschätzen und die nächsten Schritte gemeinsam planen.

Sie geben Hilfestellung bei der Einbeziehung der Sorgeberechtigten und Kinder in das Verfahren bzw. bei der Weitergabe der Fälle an das Jugendamt.

Abschluss:

„Qualifizierte Kinderschutzbeauftragte nach §8a SGB VIII“

Zielgruppe:

Erzieher*innen und Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der KiTa, Kinderkrippe, Kindergarten und Hort, mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

11.03.2022 – 25.06.2022

08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 6 Fortbildungstage

Referent*in:

Kirsten Prange
Diplom- Sozialpädagogin (FH), Master of Social Management, Lehrbeauftragte der Hochschule Rosenheim im Studiengang Soziale Arbeit, Referentin für Kinderschutz und Jugendhilfe, Umgang mit Belastungen der Fachkräfte im Kinderschutz, Wissenschaftliche Referentin für Familienbildung im Bayerischen Familienministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie/bei Lockdown online

Kursgebühr: 650,00 Euro

(zahlbar in 3 Raten: 1. Rate 250,00 Euro; 2. + 3. Rate à 200,00 Euro)

Zertifizierte Kurse

Webinar: Zertifizierter Kurs „Qualifizierte Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen“

Weiterbildung für qualifizierte Tagespflegepersonen als Assistenzkraft in KiTas- Zusatzqualifikation für den Einsatz in Kindertageseinrichtungen. Das Bayerische Staatsinstitut für Frühpädagogik hat gemeinsam mit Multiplikator*innen für die Assistenzkräfte in Kindertageseinrichtungen ein zusätzliches Qualifizierungskonzept entwickelt. Aufgrund der dazwischen liegenden Selbstlernphasen kann sichergestellt werden, dass sich die Module vertiefen, praktisch erprobt werden und die Teilnehmer*innen zunehmend sicherer werden.

Als Ziel dieser Qualifikation erwerben die Teilnehmer*innen grundlegendes Wissen und entwickeln ein handlungspraktisches und theoretisches Potential an Fähigkeiten zur Tätigkeit in KiTas`.

Das Konzept der Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl unterstützt die Umsetzung der Weiterbildung, indem die Kursmodule zu Zeiten angeboten werden, in denen Kinderbetreuungszeiten generell kaum oder nur in geringem Maße stattfinden.

Grundlagenwissen der Assistenzkraft

- Modul 1: Aufgabe, Rolle und Hintergrundwissen
- Modul 2: Die kindliche Entwicklung verstehen
- Modul 3: Kinder feinfühlig begleiten
- Modul 4: Bildungsprozesse im Alltag begleiten
- Modul 5: Zusammenarbeit im Team und Kursabschluss

Abschluss:

„Qualifizierte Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen“

Zielgruppe:

Tagespflegepersonen, die die Voraussetzungen für die Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII, das heißt, die Qualifikation als Tagespflegeperson erfüllen, können sich in diesen Kursen zur Festanstellung in KiTas` weiterqualifizieren.

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

1. Kurs: 17.09.2021 – 11.12.2021

2. Kurs: 20.09.2022 – 29.11.2022

jeweils 16:00 – 20:00 Uhr

Dauer: 5 Weiterbildungstage in 10 vierstündigen Veranstaltungen

Referent*in: Christine Hofner

Fachberatung bei einem KiTa-Träger, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGGTP), systemisches Coaching, Supervision und Organisationsberatung (DGSF), Dozentin an einer Fachakademie für Sozialpädagogik

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Webinar auf der Plattform BigBlueButton; Vor dem ersten Kurstag führen wir eine Testschaltung durch.

Kursgebühr: 600,00 Euro (zahlbar in 10 Raten zu jeweils 60,00 Euro) Wir sind als Bildungsträger berechtigt, Bildungsgutscheine anzunehmen.



Zertifizierte Kurse

Webinar:

NEU!

„Fachkraft für Systemische Arbeit für KiTa – Jugendhilfe – Heilpädagogik“

Anerkannter Grundlagenkurs zum systemischen Berater

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische, heilpädagogische und psychologische Fachkräfte (Fachdienst) aus der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten und Heilpädagogische Tagesstätten, die ihr Handwerkszeug durch die Grundlagen der systemischen Arbeitsweise und Kommunikation erweitern möchten. Die systemische Herangehensweise unterstützt im Berufsalltag dabei, Zusammenhänge zwischen Umwelt und Verhalten besser einordnen zu können und so den eigenen Umgang damit an den jeweiligen Bedürfnissen prozess- und lösungsorientiert auszurichten. Die Fachkräfte werden in dieser Ausbildung dazu angeleitet, sich selbst, den Kindern, dem Herkunftssystem und dem beruflichen Netzwerk mit einer systemischen Haltung zu begegnen. Mit der Vermittlung von Denkweise und Methodik wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer*innen für ihr jeweiliges Arbeitsfeld erweitert; die Methoden sind dabei direkt im Berufsalltag einsetzbar. Durch den Wechsel von Theorie und Praxis ist die Weiterbildung darauf ausgelegt, einen persönlichen Zugang zu den erlernten Methoden zu bekommen, um einen gelingenden Transfer für den beruflichen Kontext herzustellen. Die Beratungskompetenz wird vertieft und weiterentwickelt. Über den Erfahrungsaustausch – auch in den Kleingruppen-Treffen zwischen den Modulen – besteht zusätzlich die Möglichkeit die eigene professionelle Haltung reflektieren.

Kursinhalte

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Einstieg in die systemische Gesprächsführung, Hypothesenbildung, Methoden, Reflecting Team Symptome, Skulpturen, Metaphern eingebettet in einem ressourcen- und lösungsorientiertem Ansatz
- Eltern-Kind-Coaching, systemische Teamarbeit

Diese Weiterbildung ist als Grundlagencurriculum konzipiert, um nach erfolgreichem Abschluss am weiterführenden Aufbau-curriculum zum „Systemischen/r Berater/in DGSF“ teilnehmen zu können.

Fallarbeit: Ausarbeitung einer Fallarbeit, Interventionsgruppen, Praxistransfer

Abschluss: „Fachkraft für Systemische Arbeit für KiTa - Jugendhilfe – Heilpädagogik“

Zielgruppe: Psychologische Fachkräfte, heilpädagogische und pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen und HPT, der Kinder- und Jugendhilfe, Fachaufsichten und Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

Webinar: 07.10.2022 – 15.07.2023

Dauer: insgesamt 24 Weiterbildungstage

20 Weiterbildungsabende (donnerstags) – 2 x am Freitagabend: mit anschließendem Samstagvormittag

10 x am Donnerstagabend: und 10 x am Samstagvormittag

Kurszeiten: Vormittags: jeweils 09:00 – 12:00 Uhr, Abends: jeweils 17:00 Uhr – 20:00 Uhr, inkl. Pause

Zusätzliche Supervision:

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Die Teilnahme bietet die Möglichkeit, die nötigen Supervisionseinheiten für eine aufbauende Beratungsausbildung an anderen Instituten angerechnet zu bekommen.

Referent*innen: Annette Eberle, M.Sc., Clarissa Rademacher

Dozentenprofile: www.bildungsakademie-emmerl.de

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Webinar: Plattform BigBlueButton: Vor Kursbeginn führen wir eine Testschaltung durch.

Kursgebühr: 1.280,00 Euro -in der Kursgebühr nicht beinhaltet: zusätzliche Supervision:

Ratenzahlungen sind möglich: (1x 280,00 Euro, 5x 200,00 Euro)

Der Kurs wird auch als Präsenzveranstaltung angeboten: **10.11.2021 – 22.09.2022**

Zertifizierte Kurse

Zertifizierter Kurs „Qualifizierte Praxisanleitung“ – NEU! Auszubildende professionell anleiten

Die Anleitung von Praktikanten*innen beinhaltet zahlreiche Aufgaben im Laufe des KiTa-Jahres. Am Anfang dieses Prozesses steht die erfolgreiche Einführung der zukünftigen Fachkräfte in die gelebten Einrichtungsstrukturen. In Ihrer Rolle als Anleitung, sind Sie zugleich Wegbegleiterin, Beobachtende und fungieren als Vorbild. Sie übernehmen Verantwortung und schaffen den notwendigen Orientierungsrahmen für Ihre Praktikant*in, damit diese in die berufliche Rolle als zukünftige pädagogische Fachkraft hineinzuwachsen kann. In regelmäßigen Abständen finden Reflexionen und Austauschprozesse statt. Damit stärken Sie die Handlungs- und Reflexionskompetenz Ihrer Praktikanten. Als wichtiger Netzwerkpartner arbeiten Sie mit der Fachakademie für Sozialpädagogik beziehungsweise mit der Berufsfachschule für Kinderpflege zusammen. Zur positiven Bewältigung dieser vielfältigen Aufgaben sowie zur Stärkung Ihrer eigenen Beratungs- und Reflexionskompetenz erlangen Sie im Zuge dieses zertifizierten Kurses die Qualifizierung zur Praxisanleitung. Dieser Kurs begleitet Sie im jahreszeitlichen Verlauf der unterschiedlichen Aufgabenstellungen, die Sie als Anleitung zu bewältigen haben.

Modul 1: Damit der Anfang gut gelingt – Gut ins Praktikumsjahr einsteigen
Biographie/ Lernbiographie; Rolle der Anleitung – Anleitungskompetenzen; Bewerbung – Vorstellung – Erster Kontakt; Orientierungs-/ Einarbeitungsphase

Modul 2: Das Fundament schaffen - Als Praktikant*in explorieren dürfen
Kooperation Lernort Praxis und Lernort Schule; Pädagogisches Konzept der Einrichtung im Kontext zum Praktikum; Das Anleitersgespräch – Rahmen für eine erfolgreiche Anleitung; Lernlandkarte – Die ersten Lernschritte begleiten; Praktikumsphase – Erprobungsphase

Modul 3: Begleitung fachlicher Kompetenzen – Herausforderungen meistern
Resümee zur Zwischenzeit – die Zwischenbeurteilung; Transfer schaffen; Kommunikationspolitik; Hospitationen der Anleitungen in verschiedenen KiTa's

Modul 4: Professionalität gewinnen – Kompetenzstärkung
Praktikumsphase – Verselbständigungsphase; Praktikantin/ Praktikant fordern und fördern; Lernlandkarte fortschreiben – Lernfelder im Kontext zu gefestigten Kompetenzen; Stärkenorientiert begleiten und beraten; Fallbesprechung

Modul 5: Ein gelungener Abschied – Gemeinsam die Beurteilung bewältigen
Reflexion der Entwicklungsschritte; Beurteilungs- und Abschlussgespräch

Modul 6: Abschlusskolloquium
Auswertung der Weiterbildung, Präsentation der Prozessbearbeitung

Abschluss: „Qualifizierte Praxisanleitung“

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte im KiTa-Bereich

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

19.04.2022 – 16.06.2023 jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 6 Weiterbildungstage

Fallberatung: Samstag, 01.06.2022, von 08:30 – 16:00 Uhr

Referent*in: Sabine Aschenbrenner

Kindheitspädagogin B.A., Erzieherin, Kinderhausleitung, qualifizierte Leitung im Sozialmanagement, Krippenpädagogin, Dozentin an der Berufsfachschule für Kinderpflege

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 650,00 Euro

Zertifizierte Kurse

Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik – Heimische Erfahrungsräume für Weltentdecker

NEU!

Zeit in der Natur ist Entwicklungszeit

Der Naturraum mit seiner reichen Pflanzen- und Tierwelt, den verschiedensten Elementen, Materialien, Bewegungsmöglichkeiten, den sich wiederholenden Jahresrhythmen, bietet Kindern ein vielfältiges Spiel- und Erlebnisfeld, unerschöpfliche Entwicklungsmöglichkeiten und Tag für Tag neue Herausforderungen.

Seit Generationen ist die Natur unser angestammter Entwicklungsraum. Sie ist für Kinder so essenziell wie gute Ernährung.

Hier stoßen die Kinder auf vier Quellen, die für ihre Entwicklung unverhandelbar sind; auf Freiheit, Unmittelbarkeit, Widerstand und Bezogenheit. Aus diesen Erfahrungen bauen sie dann das Fundament, das ihr Leben trägt.

Die Natur stellt für Kinder einen maßgeschneiderten Entwicklungsraum dar. Eine Erfahrungswelt, die genau auf die Bedürfnisse von Weltentdeckern zugeschnitten ist.

Hier können sie an ihrem Fundament bauen. Die Bildungsinhalte der Weiterbildung orientieren sich an den aktuellen wissenschaftlichen Standards der Qualitätsparameter des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder in Tageseinrichtungen.

Ziele:

Sie erhalten spezifisches Fachwissen über Vorgänge und Zusammenhänge in der Natur. Zentral sammeln Sie unmittelbares Erfahrungswissen „draußen in der Natur“, in Begleitung einer erfahrenen Naturpädagogin und erlangen dadurch ein tiefes Bewusstsein über den Wert und die Bedeutung der Natur, die diese für uns Menschen und vor allem, für die Entwicklung unserer Kinder hat.

Abschluss:

„Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik“

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort) tätig sind, Pädagogische Kräfte der Großtagespflege und Kindertagespflege.

Termine/Konzept/Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

09.05.2022 – 17.12.2022 **08:30 – 16:30 Uhr**

Dauer: 9 Weiterbildungsstage in vier Blöcken

Intervisions-Treffen zwischen den Kursblöcken, persönlich oder per Skype in regionalen Kleingruppen.
Eine Hospitation in einer Natur-, oder Waldeinrichtung

Referent*innen:

Lisa Fleischmann:

Natur- und Kräuterpädagogin,
Umweltpädagogin BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Umweltbildungsbereich

Christine Blindert:

Erzieherin, KiTa-Leitung,
Pädagogische Fachaufsicht, Fachberatung,
Montessori-Diplom

Kursleitung: Dr. Dorothea Emmerl

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl

Kursgebühr: 898,00 Euro (Ratenzahlungen sind möglich: 1 x 298,00 Euro, 4 x 150,00 Euro)

Zertifizierte Kurse

Zertifizierter Kurs „Fachkraft für Medienpädagogik“ – **NEU!** – Aktiver, kreativer Umgang mit digitalen Medien

Kinder wachsen heute wie selbstverständlich in eine digitale Welt hinein. Sie erkennen früh, welche Bedeutung mobile digitale Medien für ihre Eltern und Geschwister haben und wollen diese auch selbst erfahren. Viele Kinder verfügen daher schon über verschiedenste Medienerfahrungen, wenn sie in die Kita oder Grundschule kommen.

Vor diesem Hintergrund gewinnt der Medienbildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen, wie er in Bayern in § 9 der Ausführungsverordnung im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan verankert ist, an Aktualität und damit an Bedeutung und Gewicht. Alle Kitas und Grundschulen stehen – auch mit Blick auf die Kinderrechte (vgl. <https://kinderrechte.digital/>) – in der Verantwortung, Kinder entwicklungsangemessen in ihrer Kompetenz zu stärken, mit digitalen Medien kreativ, kritisch und sicher umzugehen, und sie dabei zu unterstützen, sich in der komplexen Medienwelt zurechtzufinden. Es gilt, die Chancen, die diese Medien bieten, kompetent zu nutzen, aber auch die Risiken zu kennen und diesen durch intelligentes Risikomanagement präventiv zu begegnen. Die Kinder mit ihren Bedürfnissen und Rechten stehen im Mittelpunkt und Digital ersetzt nicht analog.

Zielsetzung:

- Der Kurs orientiert sich an aktuellen politischen Strategien, pädagogischen Erfahrungen und baut auf den Vorerfahrungen einschlägiger Projekte und Modellversuche in Bayern auf.
- Ausgehend von den rechtlichen und curricularen Grundlagen werden transferfähige Methoden und Konzepte praxisnaher aktiver Medienarbeit erprobt und vermittelt.
- Kompetenzen, die das pädagogische Personal zur Erfüllung seines Bildungsauftrags in der digitalen Welt benötigt.

Modul 1: Grundlagen Medienkompetenz- Sicherheitstechnik

- Kindern ermöglichen, Medien aktiv, kreativ & kooperativ zu nutzen – mit ihnen Regeln aufstellen & Mediengespräche führen – viel Abwechslung & digitale Freiräume bieten
- Geräte und digitale Tools (Programme) gut sichern, bevor sie in Kinderhand gegeben werden

Modul 2: Digitale Medien in KiTa und Hort - Angebotsauswahl – mit Kindern ins Internet

- pädagogisch wertvolle, qualitätsgeprüfte Apps, Webseiten & Suchmaschinen für Kinder auswählen & vorab prüfen
- Making im Kindergarten und Hort

Modul 3: Digitale Kooperation und Vernetzung mit Familie, Schule und Eltern

Erarbeitung eines eigenen Praxisprojekts Bildungspartnerschaft mit Eltern

- kompetente Informationen zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag
- neue digitale Formate zum Informationsaustausch zwischen Eltern und Bildungseinrichtung

Modul 4: Ökologische Bildung mit digitalen Medien - Erforschen und Naturerlebnisse mit digitalen Tools

Modul 5: Präsentation der Praxisprojekte und Abschlussstag

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kindergärten und Horten, Pädagogische Kräfte von Großtagespflege- und Tagespflegeeinrichtungen,

Bitte mitbringen:

Tablet

Termine/Konzept/Dozenten:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

16.03.2022 – 01.12.2022 8:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 9 Weiterbildungstage

Referent:

Danilo Dietsch
Medienpädagoge, Mediencoach im Rahmen des Modellprojekts „Kita digital - Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“,
Erzieher, Geschäftsführer von Q3

Kursleitung:

Dr. Dorothea Emmerl
Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 940,00 Euro (zahlbar in 10 Raten zu jeweils 94,00 Euro)
Wir sind als Bildungsträger berechtigt, Prämiegutscheine anzunehmen

Krippe: Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Mikrotransitionen – Die kleinen Übergänge im Krippenalltag achtsam begleiten

Die kleinen Übergänge im Alltag füllen einen großen Zeitbedarf im Alltag der Krippenkinder und geben Raum für viele Lerngelegenheiten, um selbständig zu werden. Doch wie erleben die Kinder diesen vielen kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie werden diese Situationen von pädagogischen Fachkräften vorbereitet und begleitet? Wie achtsam und sensibel werden auf die alters-entsprechenden Bedürfnisse der Kinder eingegangen?

Neben theoretischen und praktischen Inhalten wird es auch Raum für den fachlichen Austausch geben.

Ziele:

Durch diese Fortbildung erkennen und vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und responsiv darauf zu reagieren.

Sie erfahren Handlungsmöglichkeiten und -strategien, um Kinder dabei zu unterstützen, Orientierung und Sicherheit im Krippenalltag zu erlangen.

Sie analysieren kritisch den Tagesablauf in der Kinderkrippe und erhalten Impulse um Übergänge zu gestalten.

Theoretische Grundlagen/Bildungsplan:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Bindungstheorie und das Konzept der Feinfühligkeit/Responsibilität
- Bildungsplan: Das Kind in seinem Selbstkonzept stärken, körperbezogene Kompetenzen von Kindern, Partizipation, Transitionen

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Kinderkrippen, Pädagogische Kräfte von Großtagespflege- und Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

20.05.2022 9:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Agnieszka Koziaczy
Diplom Psychologin, Krippenleitung, Pikler Pädagogin i.A.,
Marte Meo®Fachberaterin/Therapeutin, FenKid® Dozentin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Wenn kleine Kinder beißen – Eine Herausforderung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Beißen kommt bei Kindern zwischen einem und drei Jahren häufiger vor. Deshalb müssen Fachkräfte in der Arbeit mit Kleinstkindern darauf vorbereitet sein, dass es zu „Beißvorfällen“ in der Gruppe kommen kann.

Warum beißen kleine Kinder? Wie kann man angemessen damit umgehen?

Beißen wird als Verhalten vollkommen anders bewertet als Schubsen, Schlagen oder an den Haaren ziehen. Beim Beißen wird eine körperliche Grenze überschritten. Beißen wird als eine erheblich schlimmere und verstörendere Bedrohung wahrgenommen, als andere Formen von Grenzverletzungen, die im Alltag vorkommen können.

Inhalte:

- Ursachenfindung
- Ursachenanalyse
- Richtiges Handeln in der akuten Situation
- Verhalten gegenüber dem gebissenen Kind
- Verhalten gegenüber dem beißenden Kind
- Stress regulieren – eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Fachkraft
- Interventionsmöglichkeiten beim Beißen (nach Prof. Dr. D. Gutknecht)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

21.05.2022 9:00-16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Agnieszka Koziaczy
Diplom Psychologin, Krippenleitung, Pikler Pädagogin i.A.,
Marte Meo®Fachberaterin/Therapeutin, FenKid® Dozentin

Ort: Bildungsakademie/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Krippe: Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Ich hab´s entdeckt – Alltagsschätze als Bildungs- materialien in der Krippe

Sie haben sicher festgestellt, dass junge Kinder gern mit Alltagsgegenständen spielen, wie Gardinenringen oder Deckeln in unterschiedlichen Größen. Das gekaufte pädagogisch wertvolle Spielzeug bleibt oft links liegen. Entdecker und Forscher in Windeln bilden sich selbst – sie sind hochtourig Lernende.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen, wie Bildung für Kinder bis 3 verstanden wird und was der BayBEP dazu ausführt
- erfahren Sie, wie Spielen und kognitive Entwicklung zusammenhängen
- verstehen Sie, warum Baumärkte oft besseres Bildungsmaterial haben als Kataloge
- lernen Sie heuristisches Material, Spiele und den heuristischen Raum kennen
- bekommen Sie Ideen, welche alltäglichen Materialien für Kinder geeignet sind
- (Achtung: Was ist für Kinder im 1. Lebensjahr geeignet?)
- können Sie selbst außergewöhnliche und verrückte Materialien ausprobieren
- bekommen Sie einige Ideen für selbst hergestellte Spielsachen aus Alltagsmaterialien

Falls vorhanden, bringen Sie bitte gut bewährtes Alltagsmaterial oder Fotos für unseren Ideentisch mit.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kinderkrippen

Termin:

01.06.2022

08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Anne Pulkkinen
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 140,00 Euro

Mit Köpfchen auf's Töpfchen – windelfrei ohne Stress im Krippenalter

Kinder werden bis zum zweiten Geburtstag grob geschätzt mindestens 3000 mal gewickelt. Um diesen Geburtstag herum beginnt der Weg für die windelfreie Zeit. Auf diesem wichtigen Weg begleiten Sie die Krippenkinder. Eltern sind dafür primär verantwortlich. Aus diesem Grund ist eine enge Zusammenarbeit mit den Familien besonders wichtig.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Faktoren diese Phase beeinflussen und welche Rolle die Gehirnentwicklung hierbei spielt.

Schwerpunkte:

- Windelfrei und Gehirnentwicklung
- Achtsame, beziehungsvolle Pflege
- Windelfreie Zeit kündigt sich an
- Töpfchen oder Toilette?
- Sexualentwicklung und Autonomiephase („Trotzphase“) gehen Hand in Hand mit der windelfreien Zeit
- Erziehungspartnerschaft und windelfreie Zeit
- geschlechterbewusste Erziehung
- Filme aus der Praxis

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kinderkrippen

Termin:

02.06.2022

08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Anne Pulkkinen
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 140,00 Euro

Krippe: Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Einführung in die **NEU!** Pikler®-Pädagogik – Lasst mir Zeit – Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik

Beziehungsvolle Pflege und selbstständige Aktivität sind grundlegende Bausteine für die gesunde Persönlichkeitsentwicklung von kleinen Kindern. Sie bedingen sich gegenseitig, beeinflussen in hohem Ausmaß die emotionale Befindlichkeit des Kindes und sind die Basis für freudvolles Sein sowie selbstbestimmtes Lernen und Handeln.

Das Kind von Beginn an als Kooperationspartner wahrzunehmen und es in unser Tun und Handeln mit einzubeziehen, ermöglichen ihm das Erleben von Selbstwirksamkeit. Beziehungsvolle Pflege und selbstständige Aktivität zeichnen wesentlich dafür verantwortlich, welches Bild das Kind von sich selbst entwickelt.

Das Seminar eröffnet die Möglichkeit zu einem Perspektivenwechsel und zur Erarbeitung einer Haltung – uns selbst und dem Kind gegenüber – die es erlaubt, Wege für einen respektvollen Umgang im Miteinander zu finden.

Inhalte:

- Beziehungsvolle Pflege:
- Basis für emotionale Sicherheit, freudvolles Sein und selbstbestimmtes Lernen und Handeln
- Freie Bewegungs- und Spielentwicklung:
- Die Bedeutung der selbstständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- Die Rolle des Erwachsenen: Beobachten, verstehen und begleiten als pädagogische Aufgabe

Ziele:

- erste Einblicke in die Pikler®-Pädagogik
- ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der kindlichen Entwicklungsbedürfnisse
- verdeutlicht, die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen

Arbeitsweise: Impulsvortrag, Arbeit mit Videosequenzen, Fotos und Textauszügen, Kleingruppenarbeit sowie Momente der Selbsterfahrung, Raum für individuelle Fragen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kinderkrippen

Termin:

25.03.2022 + 26.03.2022 09:00 - 17:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referentinnen:

Elisabeth Maier
Pikler®-Pädagogin – Montessori Pädagogin
Leitung Krabbelgruppe Entfaltungsraum
Mag.a Birgit Zesar-Bergmair
Lebens- und Sozialberaterin
Pikler®-Pädagogin – SpielRaum-Leitung

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 348,00 Euro

Wut und Aggression in **NEU!** der Autonomiephase – Starken Gefühlen achtsam begegnen – aus Sicht der Pikler®-Pädagogik

Mit zunehmender Autonomie erlebt das Kind gleichzeitig seine Begrenztheit. In der Auseinandersetzung mit sich selbst, mit Materialien, insbesondere aber in der Begegnung von Kindern untereinander sind Kinder und die sie begleitenden Erwachsenen immer wieder mit dem Vorhandensein von teilweise heftigen Emotionen konfrontiert.

- Soziale Erwartungen vermitteln, ohne die Kinder zu überfordern!
- Wenn Kinder sich begegnen, bleiben Konflikte nicht aus!
- Was bringen Kinder mittels Kratzen, Schubsen, Hauen oder Beißen zum Ausdruck?
- Was löst Aggressivität von Kindern und unter Kindern bei uns Erwachsenen aus?
- Wie können wir die Konflikte der Kinder verstehen und angemessen begleiten?
- Was brauchen wir Erwachsene, um auch in derart turbulenten Momenten gut mit uns selbst in Verbindung zu bleiben?

„Soziale Erwartungen zu erkennen, zu verstehen und zu erfüllen und dabei zugleich eigene Interessen zu entwickeln und zu entfalten,

ist eine anspruchsvolle Aufgabe für das kleine Kind, bei der es oft im Spannungsfeld zwischen seinen Wünschen und den Erwartungen der Umgebung steht.“

(Anna Tardos und Anja Werner)

Ziele: Das Seminar bietet

- Einblicke in den komplexen Entwicklungsprozess der sozialen Entwicklung des Kindes
- ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der kindlichen Entwicklungsbedürfnisse
- verdeutlicht, die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen

Arbeitsweise: Impulsvortrag, Arbeit mit Videosequenzen, Fotos und Textauszügen, Kleingruppenarbeit sowie Momente der Selbsterfahrung, Raum für individuelle Fragen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kinderkrippen

Termine:

02.12.2022 -03.12.2022 09:00 - 17:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referentinnen:

Elisabeth Maier
Pikler®-Pädagogin – Montessori Pädagogin
Mag.a Birgit Zesar-Bergmair
Pikler®-Pädagogin – SpielRaum-Leitung

Kursort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 348,00 Euro

Bildungsbereiche KiTa

Die Würde des Kindes — NEU! — achten – Von Macht und Ohnmacht in pädagogischen Beziehungen

„Wenn Du jetzt nicht sofort damit aufhörst, dann...!“ – „Weil ich es Dir sage!“

„Jetzt stell Dich nicht so an!“ – „Das kommt davon!“

Ob bewusst oder unbewusst, es geschieht immer wieder, dass Fachkräfte ihre Macht gegenüber Kindern missbrauchen. Durch einen unbedachten Blick, eine voreilige Geste oder eine abwertende Bemerkung kann schnell ein ungleiches Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern entstehen. Wird dies nicht thematisiert oder angesprochen, entsteht schnell ein Nährboden für Gewalt.

Kinder brauchen Fachkräfte, die ihre Macht im Interesse der Kinder einsetzen. Die Kita soll ein sicherer Ort sein, geprägt von Gewaltfreiheit und wertschätzender Haltung. Sie haben als Führungskraft oder Kinderschutzfachkraft den Auftrag, dies in Ihrer Kita zusammen mit Ihrem Team zu realisieren!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung...

- reflektieren Sie „Macht“ und „Adulthood“ in pädagogischen Beziehungen.
- werden Grenzen zwischen anerkennendem und verletzendem Handeln klar.
- erkennen Sie das Gefahrenpotenzial und erfahren mögliche Gegenmaßnahmen.
- kennen Sie effektive Möglichkeiten, Methoden und Strategien zur Prävention von Machtmissbrauch und Gewalt in der Einrichtung.
- wissen Sie, wie Sie dieses Thema in Ihrer Einrichtung angehen können.

Zielgruppe:

Führungskräfte und Fachkräfte für Kinderschutz

Termin:

siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

24.11.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Gabriele Stegmann
Kindheitspädagogin B.A. – Erwachsenenbildung M.A.

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 145,00 Euro

Webinar: Kreatives — NEU! — Gestalten mit digitalen Medien in der Kita für 3 – 6-Jährige – Vom passiven Konsumieren zum aktiven Tun

Schon die jüngsten Kinder interessieren sich für Papas Handy und Mamas Tablet. So sind die digitalen Medien in den Kitas häufig Gesprächsthema: Soll es dort Platz dafür geben? Und wenn ja, wie kann man Tablet und Co sinnvoll in den Kita-Alltag integrieren? Und was können digitale Medien beitragen, um den Kontakt zu den Kindern und deren Familien während einer Kita-Schließungsphase zu halten?

In der Fortbildung erfahren die Teilnehmer*innen an zahlreichen Beispielen, wie digitale Medien als Werkzeuge zum kreativen Gestalten genutzt werden können und welche Kompetenzen die Kinder beim Umgang damit erwerben.

Ziele/Kompetenzen:

Am Ende der Fortbildung

- kennen die TN einfach zu bedienende Werkzeuge, mit denen sich Medienprodukte gut umsetzen lassen
- wissen die TN, dass sich Medienbildung und das Erstellen von Medienprodukten mit den Kindern gut und ohne viel Aufwand in den Kita-Alltag integrieren lassen
- kennen die TN die Unterstützungsmöglichkeiten, die die regionalen Kreismedienzentren für Kitas anbieten

Inhalte:

- Bezug zum Orientierungsplan,
- Bedeutung der Zusammenarbeit mit Eltern
- Verknüpfung der Medienarbeit in der Kita mit den Bereichen Sprache, Literacy, soz. Lernen
- Einführung verschiedener Werkzeuge zum Erstellen von Medienprodukten (z.B. Erklärfilm, Trickfilm, multimediale Bildgeschichte, Arbeiten mit dem Greenscreen)

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (KiGa, Hort).

Termine:

1.Termin: 27.01.22

2.Termin: 28.09.22

jeweils 08:30 – 12:30 Uhr

Dauer: 1/2 Fortbildungstag

Referent*in: Frau Dr. Kirsten Bresch
Pädagogische Referentin
Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum

Ort: Webinar über die Plattform Big-Blue-Button

Kursgebühr: 60,00 Euro

Bildungsbereiche KiTa

Aktive Medienarbeit in KiTa und Hort — **NEU!** —

Wie sind Lernumgebung und Bildungsprozesse zu gestalten, um Kinder auf ihrem Weg zum kompetenten Mediennutzer, Sprecher, Leser und Denker zu begleiten. Vorgestellt werden Praxis-Beispiele digitale Kindermedien, d.h. speziell für Kinder entwickelte Apps, Webseiten, Suchmaschinen und digitale Werkzeuge und diese praktisch ausprobiert. Das Tagesseminar orientiert sich an aktuellen politischen Strategien, pädagogischen Erfahrungen und baut auf den Vorerfahrungen von Modellversuchen auf. Im Mittelpunkt steht die aktive Medienarbeit, also das Nutzen von digitalen Werkzeugen als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel für Kinder in der Kita und Hort.

Inhalte:

- Kompetenzen, die Kinder brauchen um sich in einer digitalen Welt zurechtzufinden und digitale Medien kreativ, kritisch, sicher und verantwortungsvoll zu nutzen
- Making in Kindergarten und Hort
- Audio aufnehmen, Geräusche sammeln
- Trickfilme erstellen mit dem Tablet
- Fotoarbeit mit Kamera und Tablet
- Digitale Bilderbücher erstellen
- Geeignete Apps und Methoden
- Digitale Empathie
- Persönlichkeits-, Datenschutz-, Urheberrechte

Methoden:

- Theoretischer Input zum Thema Aktive Medienarbeit in der Kita und Hort
- Aktive Medienarbeit in Gruppen- und Einzelarbeit
- Präsentation von Praxisbeispielen
- Digitale Schnitzeljagd
- WebQuest/Recherche
- Lernstationen

Ziel ist es, Methoden und digitale Tools kennen zu lernen, um Kindern zu ermöglichen, Medien aktiv, kreativ & kooperativ zu nutzen. Im Mittelpunkt steht die Haltung zu kreativen Zwecken.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

31.03.2022 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Danilo Dietsch
ausgebildeter Medienpädagoge, Mediencoach im Rahmen des Modellprojekts „Kita digital - Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 120,00 Euro

Ökologische Umweltbildung mit Medien – Erforschen und Naturerlebnisse mit digitalen Tools — **NEU!** —

Durch einen aktiven Umgang mit Medien erleben die Kinder den Nutzen von digitalen Werkzeugen als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel in der Umweltpädagogik. Im Tagesseminar werden digitale Werkzeuge zum Experimentieren und Erforschen vorgestellt und erprobt. Im Mittelpunkt steht die eigenaktive und kooperative Nutzung in verschiedenen Alltagssituationen und Lernaktivitäten der Nachhaltigkeit.

Inhalte:

- Erforschen von Zusammenhängen und Naturerlebnissen mit digitalen Tools
- Digitaler Medieneinsatz von Mikroskop und Endoskop
- Geeignete Apps und Methoden für die Umweltbildung
- Erstellung eines digitalen Lehrpfads - Umweltroute
- Digitale und analoge Welt im Kita-Alltag sinnvoll miteinander verknüpfen

Methoden:

- Theoretischer Input zum Thema “Ökologische Bildung mit Medien”
- Ideensammlung mit den Teilnehmer*innen
- Digitale Schnitzeljagd
- Aktive Medienarbeit in Gruppen- und Einzelarbeit

Ziel ist das Erlernen der vielfältigen kreativen Verwendungsmöglichkeiten digitaler Werkzeuge und Anwendungen (z.B. kreative Apps) als nützliche, bereichernde Methode in der Umweltbildung – unter Berücksichtigung der Medienerfahrungen der Kinder.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

22.07.2022 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Danilo Dietsch
ausgebildeter Medienpädagoge, Mediencoach im Rahmen des Modellprojekts „Kita digital - Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 120,00 Euro

Bildungsbereiche KiTa

Leichter Denken und Lernen – **NEU!** – mit kinesiologischen Übungen

Um Kinder erfolgreich anzuleiten und zu unterstützen ist es wichtig zu wissen, wie das Gehirn arbeitet und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Lernen mit Erfolg gelingen kann. Da spielt oft das morgendliche Ankommen in der Einrichtung schon eine Rolle. Wenn der Start in den Tag bereits mit Stress verbunden war, können verschiedene Gehirnbereiche blockiert sein. Mit einfachen Übungen können diese Blockaden gelöst werden.

Ein weiterer Faktor, der das Denken und Lernen beeinflusst, ist das persönliche Gehirndominanzprofil. Mit einer einfachen kleinen Bewegungsgeschichte kann man das Gehirndominanzprofil ermitteln. Das ist oft sehr aufschlussreich über den eigenen Lerntyp und zeigt, warum man in Stress-Situationen in bestimmter Weise reagiert. Auch dazu gibt es Übungen, die dann hilfreich sind und das Lernen und Arbeiten erleichtern.

In dieser Fortbildung lernen Sie zahlreiche Methoden und Übungen, die den eigenen Alltag und den mit Kindern erleichtern. Bewegungsübungen aus dem Brain Gym® – Programm helfen, die Konzentration und Aufmerksamkeit zu verbessern. Alle Übungen sind sowohl für die Arbeit mit Kindern geeignet, als auch für die eigene, persönliche Stärkung.

Inhalte

- Kennenlernen des Gehirndominanzprofils
- die grundlegenden Gehirnfunktionen
- verschiedene Brain Gym® - Übungen
- eine Weltraumreise mit vielen Übungen
- einfache kinesiologische Methoden

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

16.11.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Dagmar Steffan

Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Die Übungen des täglichen Lebens – **NEU!** – nach Maria Montessori

Erziehung zur Eigenverantwortung

„Man muss den Tätigkeitsdrang des Kindes soweit wie möglich unterstützen, es nicht bedienen, sondern zur Selbständigkeit anregen“ (Maria Montessori)

Die „Übungen des täglichen Lebens“ sind Arbeiten, die das Kind täglich zu Hause und in der Einrichtung erlebt, aber oft nicht selber tun darf. Sie sind jedoch die Grundlage für die eigene Selbständigkeit und die Unabhängigkeit vom Erwachsenen. Sie stärken das Verantwortungsbewusstsein für sich selbst und die eigene Umgebung.

Die „Übungen des täglichen Lebens“ sind unterteilt in drei Bereiche:

1. Sorge für die eigene Person (z. B. An- und Ausziehen)
2. Umgang mit anderen Menschen/Sozialverhalten
3. Sorge für die Umgebung (Blumenpflege, Tisch decken)

Inhalte:

- Grundgedanken der Montessori-Pädagogik
- Übungen des täglichen Lebens (Löffeln, Schütten, Schleife binden, etc.)
- Kindgerechte erste Regeln der Kommunikation
- Viel Material und Anregungen für die Praxis

Dieser Bereich der Montessori-Pädagogik benötigt kein teures Montessori-Material. Er lässt sich durch einfache Materialien und einen bewussten Umgang mit sich und der Umwelt auch im Regelkindergarten, in der Tagespflege oder zu Hause gut integrieren.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Termin:

21.11.2022 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Dagmar Steffan

Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Bildungsbereiche KiTa

Zahlenspaß mit **NEU!** Montessori – Kinder lieben große Zahlen

Der Bildungs- und Erziehungsplan sieht vor, den Kindern bereits im Vorschulalter ein Grundverständnis für Mengen und Zahlen zu vermitteln. Das Montessori-Material ist sehr gut geeignet, um den Kindern einen ganzheitlichen Zugang zur Welt der Zahlen und Mengen zu eröffnen. Mit dem Material begreifen die Kinder konkrete Mengen, um sie anschließend den abstrakten Zahlen zuordnen zu können. Das bereitet die Grundlage für Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division.

Inhalte:

- Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik
- Aufbau und Struktur des Montessori-Materials
- Material für die Mengen- und Zahlenbegriffe 1 – 10
- Kennenlernen verschiedener Montessori-Materialien aus dem Bereich der
- Mathematik, wie z.B. das goldene Perlenmaterial, Hunderterbrett, etc.
- Praktisches und kindergartengerechtes Arbeiten mit dem Material

Sie erhalten in diesem sehr praxisnahen Kurs einen Einblick in die Kindergartenarbeit nach Maria Montessori und lernen, wie Sie Kinder mit den Begriffen Einer, Zehner, Hunderter und Tausender vertraut machen. Sie werden überrascht sein, wie leicht Ihre Kinder schon bald mit großen Zahlen spielen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (KiGa, Hort)

Termin:

22.11.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Dagmar Steffan

Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

LandArt – Kreative **NEU!** Naturwerkstatt mit allen Sinnen

Blätterschlangen, Steinwesen, Sonnenzapfen - die Künstler*in Natur mit ihren unzähligen und einmaligen Schönheiten und natürlichen Kunstwerken lädt uns ein, zu entdecken und selbst kreativ zu werden.

Übungen und praktische Aktionen unterstützen uns, die eigene Wahrnehmung zu sensibilisieren und in die Welt der farbenprächtigen Natur, der Blüten, Äste und Steine einzutauchen. Ausschließlich mit diesen vor Ort vorhandenen Naturmaterialien und unseren bloßen Händen beginnen wir, draußen in der Natur eigene Werke zu gestalten, die in ihrer Vergänglichkeit früher oder später zur Künstlerin Natur zurückkehren.

Inhalte:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung in der Natur
- Entdecken und Fördern des künstlerischen Ausdrucks in der Natur
- Gestalten eigener LandArt-Werke in Gruppen- und Einzelarbeiten
- praktische Tipps und Methodenhinweisen für das zielgruppenspezifische Arbeiten und den Einsatz von LandArt in Ihrer Einrichtung

Methodik:

Das Seminar findet großteils im Freien statt. Die Teilnehmer*innen lernen Naturmaterialien kennen und erproben eigenes kreatives Gestalten in und mit der Natur. Ein Überblick über die Kunstrichtung LandArt mit namhaften LandArt-Künstlern runden das Seminar ab.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

29.06.2022 und 30.06.2022

jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

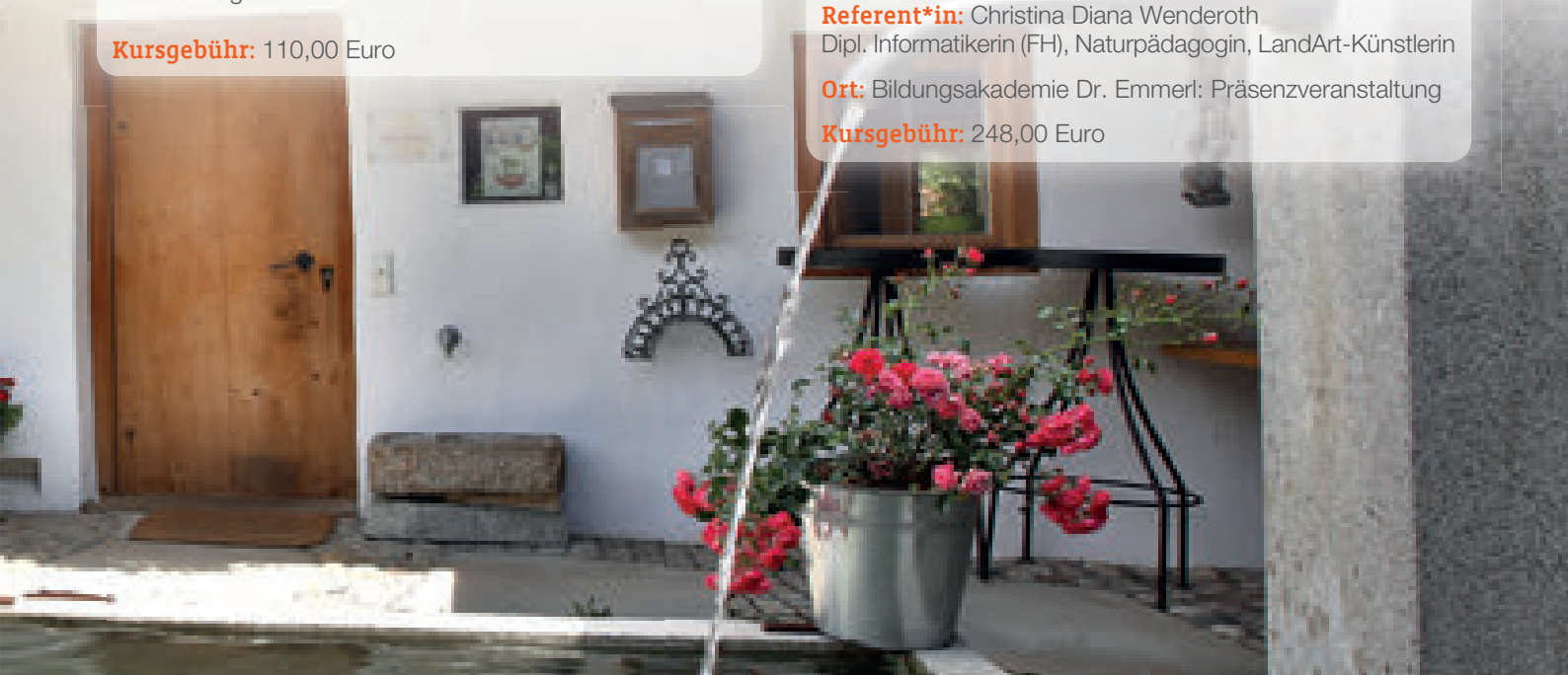
Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Christina Diana Wenderoth

Dipl. Informatikerin (FH), Naturpädagogin, LandArt-Künstlerin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 248,00 Euro



Bildungsbereiche KiTa

Kunst mit Kindern – **NEU!** – am Beispiel Hundertwasser

Dem Erwachsenen, der unter der schöpferischen Impotenz leidet, die ihm anezogen wurde, bleibt nur die Möglichkeit, sich an seine eigene Kindheit zurück zu erinnern und dort anzuknüpfen, wo man ihn aus seinen Träumen riss.“

Zitat: Hundertwasser, August 1981

„Ich kann nicht malen!“ - das glauben viele Menschen von sich. Dabei braucht es oft nur wenige Impulse, um die eigene Kreativität aus sich herauszulocken und in eine Phantasiewelt einzutauchen. Dieser Seminartag bietet Ihnen die Möglichkeit, diesen alten Glaubenssatz umzuwandeln z. B. in „Kunst tut gut“ oder „Malen macht Spaß“.

Sie müssen keine künstlerischen Fähigkeiten mitbringen, nur neugierig sein und sich inspirieren lassen. Sie dürfen abtauchen in eine andere Welt, Ihre eigene Kreativität neu entdecken, gestärkt und belebt wieder auftauchen und mit vielen Anregungen in den Arbeitsalltag zurückkehren. Alle Angebote dieses Seminartages können direkt eins zu eins in die Arbeit mit Kindern ab dem Vorschulalter umgesetzt werden. Die Inspiration bekommen wir aus den Werken von Friedensreich Hundertwasser, dessen Bilder und Kunstobjekte viele Menschen begeistern.

Inhalte:

- Ein Feuerwerk aus leuchtenden Farben
- Spiralen und Wege
- Design für die zweite und dritte „Haut“ (Kleidung ...)
- „Das Fensterrecht“ – eine Idee des Künstlers
- Nomen est Omen – Inspiration durch den Namen
- Eigene Bilder mit verschiedenen Farben und Techniken

Mitzubringen:

Borsten und/oder Haarpinsel in verschiedenen Größen und Stärken, sowie Schere und Klebstoff.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Termin:

28.03.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Dagmar Steffan

Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 120,00 Euro (im Betrag sind 10,00 Euro für zusätzliches Material enthalten)

Gitarre Grundkurs spielen(d) lernen für KiTa-Pädagogen – ohne Vorkenntnisse gitarrissimo®- Musik kreativ im Kita-Alltag einsetzen

Der Tagesworkshop „Gitarre leicht lernen“ richtet sich an Erzieher*innen, LehrerInnen, Eltern, und alle, die mit Kindern leben, arbeiten und spielen. Der Workshop bietet einen unkomplizierten Einstieg in die Liedbegleitung für den pädagogischen Alltag. Viele Kinderlieder wie z.B. „Pitsch, Patsch Pinguin“, „Bruder Jakob“, „Aram sam sam“ u.v.m. lassen sich ohne jegliche Vorkenntnisse nach kurzer Zeit mit nur einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleiten. Das geschieht durch das Umstimmen der Gitarrensaiten in die offene C-Stimmung. Diese Methode wird immer häufiger angewendet, um die Gitarre z.B. auch als „Orff-Instrument“ einzusetzen. Damit erlernen selbst Kinder ab 4 Jahren das gemeinsame Musizieren mit der C-Gitarre im Rahmen der musikalischen Früherziehung und im Zusammenspiel mit weiteren Instrumenten (Klangstäbe, Cajon, Xylophon, etc.).

Inhalte:

- Spielen und Begleiten von einfachen Kinderliedern
- Kennenlernen von neuen Kinderliedern
- Anschlagstechniken auf der Gitarre
- Stimmgerät und Kapodaster nutzen und einsetzen

Mitzubringen:

bitte bringen Sie eine Gitarre zum Kurstag mit

Zielgruppe:

Erzieher*innen, pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Termin:

02.04.2022 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Nicole Knorr
Musikpädagogin, Unterrichtstätigkeiten in Kindergärten und Grundschulen (JeKi-Projekt), Dozentin bei gitarrissimo

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Bildungsbereiche KiTa

Kreative Spielideen **NEU!** mit Boomwhackers & Body- percussion im Kindergarten – Wir musizieren mit den bunten Plastikröhren und unserem eigenen Körper

In dieser Fortbildung gibt es viele praxisnahe Spielideen und Tipps zum Musizieren mit dem eigenen Körper und den Boomwhackers.

Körper schütteln und los...!

Bum, Clap, Schnips, Patsch – Bodypercussion bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Jeder kann sofort und überall mitmachen, denn der eigene Körper ist immer mit dabei. Bereits die Kleinsten haben Spaß dabei. Wir lernen Lieder, Sprüche und kreative Spielideen kennen, sowie Spielimpulse und praxisnahe Einsatzmöglichkeiten von den bunten Plastikröhren den Boomwhackers. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Inhalte:

- Ideen für die rhythmische Arbeit mit der Altersgruppe 3 – 6 Jahren
- Lieder, Sprüche und viele kreative Spielimpulse
- Ideen für die rhythmische Arbeit mit Kindern
- Didaktische-Methodische Hinweise

Zielgruppe:

Erzieher*innen, pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, Pädagogische Kräfte von Großtagespflege- und Kindertagespflegeeinrichtungen

Termin:

30.04.2022 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Nicole Knorr
Musikpädagogin, Unterrichtstätigkeiten in Kindergärten und Grundschulen (JeKi-Projekt), Dozentin bei gitarissimo

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Trommelissimo – **NEU!** Trommeln mit Kindern im Kindergarten und Hort

Der Musikschrank ist voll mit Trommeln, doch es fehlen die passenden Spielideen dazu?

Lerne in dieser Fortbildung, wie man mit Kindern mit Spaß und Freude trommeln kann. Du bekommst Anregungen für spielerische-rhythmische Übungen und lernst neue Lieder und Spiele kennen. Außerdem trommeln wir mit Alltagsgegenständen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Inhalte:

- Lieder, Sprüche, Spielideen & Tipps zum Trommeln mit Kindern
- Einführung in die Spieltechniken verschiedener Trommeln
- Trommeln mit Bechern & Alltagsgegenständen
- Didaktische-Methodische Hinweise

Mitzubringen:

bitte zwei Plastikbecher mitbringen

Zielgruppe:

Erzieher*innen, pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, Pädagogische Kräfte von Kindertagespflege- und Großtagespflegeeinrichtungen

Termin:

11.05.2022 09:00 - 16:30 Uhr

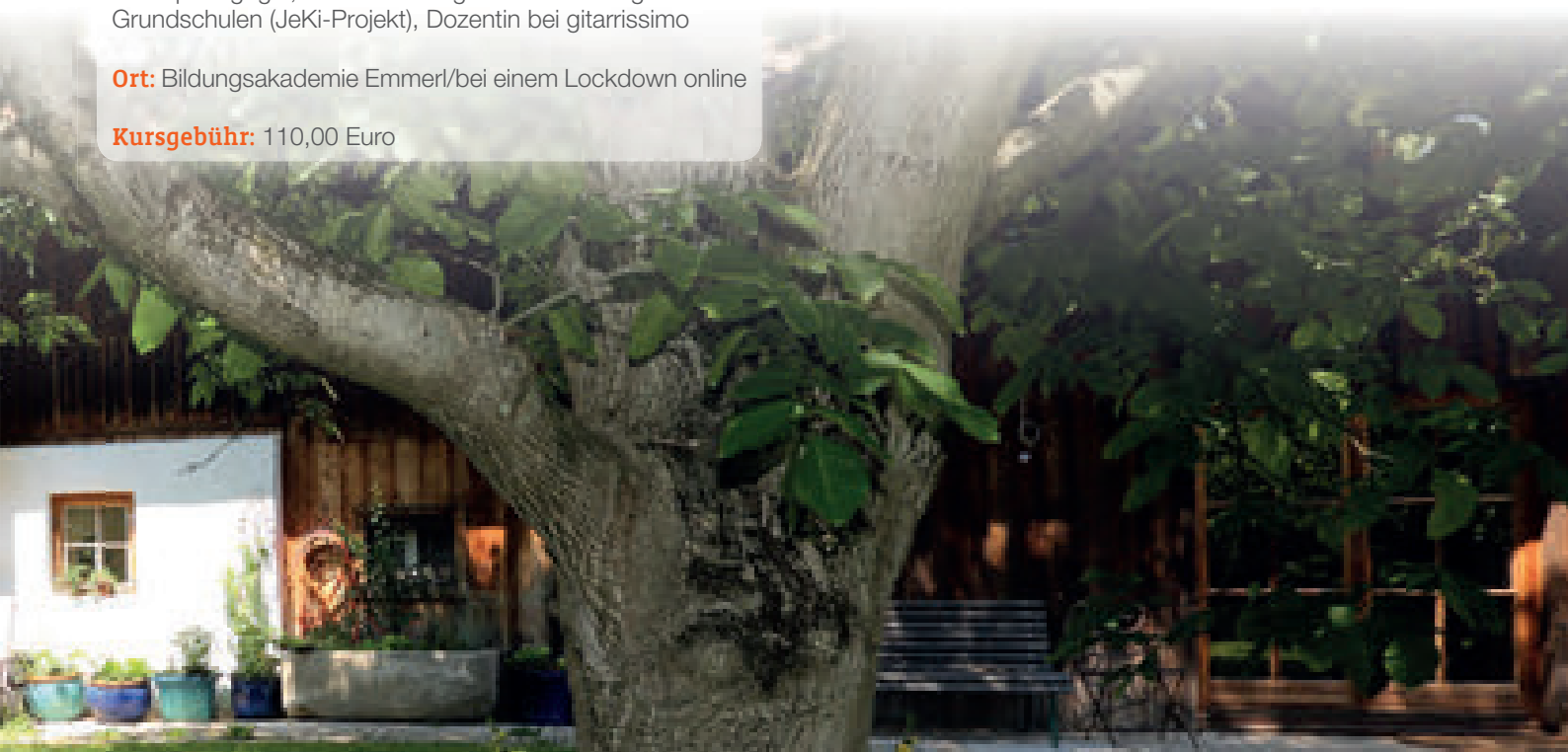
Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Nicole Knorr
Musikpädagogin, Unterrichtstätigkeiten in Kindergärten und Grundschulen (JeKi-Projekt), Dozentin bei gitarissimo

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro



Bildungsbereiche KiTa

Paula geht auf Reisen – — NEU! — Lebenskraft wecken durch Tanz und Fantasie

Das kunterbunte Bilderbuch: „Paulas Reisen“ von Paul Maar führt uns direkt in ein bewegtes Abenteuer. Unterwegs in fremden Ländern öffnet es uns ein Tor zu Fantasie, Tanz, Spiel und Lebenskraft. Das Bilderbuch wird zum Leben erweckt, und ganz nebenbei im schöpferischen Spiel Ressourcen gestärkt. Zauberhafte Sprachverse und Bilder regen Sprache und Kreativität an. Spiel und Tanz weist uns den Weg in eine positive Haltung im Umgang mit Konflikten, Ängsten und Schwierigkeiten, mit denen sich auch schon Kinder oft innerlich auseinandersetzen. Letztlich können wir üben, eine positive Sicht auf das Gute im Kind zu entwickeln: Auf die Power, auf schon bewältigte Ereignisse, auf ganz wunderbare Fähigkeiten, die jeder in sich trägt.

Inhalte:

- Erlebniseinheit zu dem Bilderbuch: Paulas Reisen von Paul Maar
- Tanzen, Spielen, Theater machen: Wege, um Stärken und Talente zu entdecken
- Lebensgeister wecken durch Musik
- Der gute Blick auf's Kind: Stärken erkennen durch systemische Pädagogik
- Spiele zum Lachen und zur Entspannung
- Fantasie als Ressource für den Alltag wiederentdecken

Termin:

24.02.2022 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Sibylle Kiegeland

Leitung des Instituts: Räume, Träume, Fantasie; Tanz-, Theater- und Systemische Pädagogik; Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

Psychomotorik mit — NEU! — Alltagsgegenständen – Bewegung macht schlau

Bewegung ist Heilkraft für Körper, Geist und Seele. Die Bewegung hilft den Kindern, sich gesund zu entwickeln. Von Geburt an gestalten Kinder ihre Bildung und Entwicklung aktiv mit. Sie lernen durch ihr selbsttätiges Tun in spielerischen Situationen mit großem Bewegungsanteil einen gesunden Eigensinn zu entwickeln. Für Kinder ist Bewegung Ausdruck von Lebensfreude.

An diesem Seminartagen erfahren Sie:

- in welcher Weise Sie das Kind unterstützen können, damit es seinen Körper und seine Umgebung spielerisch erfahren kann
- Gegenstände kennen zu lernen, die für die Bewegungseinheiten zum Experimentieren für Kinder geeignet sind
- Bewegung zu koordinieren
- Kinder zur Aufgabenlösung zu motivieren

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, eine Decke, falls vorhanden Orffsche Klanginstrumente (z.B. Trommel, Rasseln)

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, speziell Kinderkrippen

Termine:

07.06.2022 und 08.06.2022

jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Christine Blindert

Erzieherin, Pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Coaching

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 198,00 Euro



Bildungsbereiche KiTa

Power to go: **NEU!** Der Löwe in dir Stärkung des Selbstwertgefühls durch Geschichten, die Mut machen

Wer kennt es nicht? Manchmal fühlt man sich einfach so klein und unbedeutend wie eine Maus. Dann wird man schon mal leicht übersehen oder kommt gar nicht zu Wort. Ein anderes Mal fühlt man sich groß und stark, setzt sich durch und bewältigt Konflikte scheinbar mühelos. Beide Teile gehören zu uns und können durch Spiel, Musik und Bewegung erlebbar werden. Ängste und Sorgen von Kindern wahrzunehmen schafft Raum für die Entdeckung von Kraftquellen. Und dann haben wir die „Power to go“ um zu uns zu stehen und auch Konflikte gut zu bewältigen.

Inhalte:

- Neue Möglichkeiten, Kinder zu stärken: Kraftquellen erschließen
- Widerstandsfähig werden in schwierigen Lagen
- Ausdruck von Gefühlen kreativ und lebendig erleben
- Übungen und Spiele zum Wecken von Mut und Kraft
- Emotionales Erleben: mit Musik Träumen, Erfinden, Malen und Gestalten

Termin:

30.06.2022 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Sibylle Kiegeland
Leitung des Instituts: Räume, Träume, Fantasie; Tanz-, Theater- und Systemische Pädagogik, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Pädagogische Qualität **NEU!** in der Kindertagesstätte – Auf Dich kommt es an!

Pädagogische Qualität ist unmittelbar verknüpft mit den fachlichen Qualitäten der beteiligten Personen. Im ko-konstruktiven Dialog und der Gestaltung wiederkehrender Abläufe begleiten wir Kinder dabei, Bildungschancen in der KiTa optimal zu nutzen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns damit auseinander, was gute pädagogische Qualität ausmacht und wie wir diese in die Praxis umsetzen können. Aspekte davon sind unter anderem die Gestaltung von Dialogen zwischen Kindern und Erwachsenen, das responsive Antwortverhalten der pädagogischen Mitarbeiter und die Reflexion des pädagogischen Geschehens. Wir orientieren uns am Nationalen Kriterienkatalog für pädagogische Qualität (NKK) unter Berücksichtigung gegebener struktureller Bedingungen und Ihre Möglichkeiten vor Ort.

Dabei erkennen Sie

- welche Qualitätsbereiche sind angesprochen?
- was umfasst pädagogische Qualität?
- Wie werden diese in meiner Einrichtung umgesetzt?
- Wo gibt es Veränderungsbedarf?
- Was macht unser pädagogisches Profil aus und wie wird dies nach außen sichtbar?

Sie haben die Gelegenheit, sich in kleinen Arbeitsgruppen Qualitätskriterien zu erarbeiten und über Standards Ihrer KiTa auszutauschen. Sie erproben Methoden um pädagogische Qualität im Alltagsgeschehen einer KiTa umzusetzen. Dies ist hilfreich um Veränderungen anzuregen und sich bei der qualitativen Weiterentwicklung Ihrer Einrichtung kompetent einzubringen. Es besteht die Möglichkeit, die eine oder andere Situation in aus der KiTa individuell bearbeiten. Die lösungsorientierte Auseinandersetzung damit basiert auf der systemischen Grundlage.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

10.02.2022 und 11.02.2022

jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in:

Michael Pfreundner

Dipl. Sozialpädagogie (FH), Systemischer Therapeut (DFS),

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 240,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Webinar: Der BayBEP — NEU! — (Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan) zeitgemäß interpretiert – Grundlagen und neue Entwicklungen

Das Bildungsverständnis des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BayBEP) geht davon aus, dass jedes Kind von Geburt an kompetent und höchst motiviert ist, die eigenen Bildungsprozesse aktiv und partizipativ zu gestalten. Als Erziehungskräfte sind Sie bedeutsame Entwicklungsbegleiter*innen, die diesem Potenzial von Kindern durch Lernen im Dialog zielgerichtet und reflektiert Raum geben. Sie erhalten eine Übersicht über Inhalte und Grundlagen des BayBEP. Darüber hinaus werden wir uns mit aktuellen Entwicklungen zum BayBEP beschäftigen. Dabei vertiefen Sie Ihr Verständnis für Bildungsprozesse und setzen sich konstruktiv mit dem BayBEP auseinander. Praxisnahe Methoden, wie Sie Lernprozesse unterstützen können, werden vermittelt und erprobt.

Schwerpunkte der einzelnen Tage:

1. Tag: Bild vom Kind, pädagogische Haltung, gesetzliche Grundlagen, Basiskompetenzen
2. Tag: Bildungsinhalte, Schlüsselprozesse für Bildungs- und Erziehungsqualität

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter, die bisher noch keine oder wenig Gelegenheit hatten den BayBEP näher kennen zu lernen oder vorhandene Kenntnisse auffrischen möchten.

Termin:

14.03.2022 und 15.03.2022

jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent:

Michael Pfreundner

Dipl. Sozialpädagogie (FH), Systemischer Therapeut (DFS),

Ort: Webinar auf der Plattform BigBlueButton

Kursgebühr: 250,00 Euro

Qualität aus — NEU! — Kindersicht – Was Kinder wollen und warum wir darauf hören sollten

Über Qualität von Kindertageseinrichtungen diskutieren zu meist Erwachsene aus ihrer jeweiligen Perspektive. Gute Qualität wird dann leicht reduziert auf die Fragen, was und wie viel lernen die Kinder in der Kita, wie gesund ist das Essen und wie gut werden sie auf die Schule vorbereitet?

Um eine gute Qualität von Bildungs- und Betreuungsangeboten garantieren zu können, müssen aber vor allem die Interessen und Bedürfnisse derjenigen in den Blick genommen werden, für die diese Angebote sind: die Kinder selbst.

Doch was macht eine Kita aus Sicht der Kinder zu einer guten Kita? Was wollen und brauchen Kinder, um sich wohlfühlen und sind die Dinge, die sich Kinder wünschen, auch förderlich für sie selbst?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung...

- ... machen Sie einen Perspektivenwechsel und gehen diesen Fragen auch auf Grundlage einer aktuellen Studie auf den Grund.
- ... erweitern Sie ihr Qualitätsverständnis um die zusätzliche Perspektive der Kinder und erfahren, warum es Sinn macht, diese ernsthaft zu berücksichtigen.
- ... bekommen Sie Argumente und Anregungen für eine kindorientierte frühe Bildung.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), der Kinder- und Jugendhilfe und Tagespflegekräfte, Pädagogische Kräfte der Großtagespflege und von Kindertageseinrichtungen

Termin:

25.05.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Gabriele Stegmann
Kindheitspädagogin B.A.
Erwachsenenbildung M.A.

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 155,00 Euro



Prozessqualität in der KiTa

Wie Kinder wachsen — **NEU!** — und was sie dafür brauchen – Konzept und praktische Methoden für den KiTa-Alltag

Der **Baum der kindlichen Entwicklung** gibt uns in dieser Fortbildung einen kompakten und gleichzeitig fachlich fundierten Überblick darüber, wie Kinder wachsen, was sie bewegt und was sie für ihren Entwicklungsweg brauchen (Ressourcen, Beziehungen, Bedürfnisse, Reifungsprozesse und Kompetenzen). Der Baum dient als Orientierungsgrundlage, um die Begleitung der Kinder ausgewogen und kindgerecht zu gestalten. Gleichzeitig ist er ein aussagekräftiges, leicht verständliches Schaubild für Ihre Elternberatung, weil er entwicklungspsychologisches Fachwissen übersichtlich darstellt. Ausgehend von dem Baum lernen Sie in dieser Fortbildung praktische Methoden zur Beobachtung, zur Reflexion, zur Fallbesprechung, für Elterngespräche (Entwicklungsgespräche) und zur Begleitung kindlicher Entwicklungsprozesse kennen.

Die Zielkompetenzen im Überblick:

Die Teilnehmer*innen

- vertiefen ihr Wissen über entwicklungspsychologische Zusammenhänge der kindlichen Entwicklung.
- lernen die fünf pädagogischen Grundhaltungen kennen und anwenden
- sensibilisieren sich für die Bedürfnisse der Kinder
- erweitern ihre Kommunikationskompetenzen in Bezug auf die Beratung der Eltern und in Bezug auf die Gestaltung von Entwicklungsgesprächen
- üben praktische Methoden zur Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen, zur Elternberatung und zur Fallbesprechung im Team
- erweitern ihre pädagogischen Handlungskompetenzen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

27.09.2022 und 28.09.2022

jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Weiterbildungstage

Referent*in:

Sybille Schmitz
Referentin und Beraterin für frühpädagogische Fachkräfte
Psycholinguistin M.A. mit Studium Sozialpsychologie
Logopädin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 276,00 Euro

Wenn Eltern emotional — **NEU!** — aufgebracht sind – Souverän mit Beschwerden, Vorwürfen oder Kritik von Eltern umgehen

Mit Beschwerden von Eltern umzugehen, ist meistens eine anspruchsvolle und emotional herausfordernde Angelegenheit. Auch der Zeitpunkt für neu vorgebrachte Ideen der Eltern stimmt fast nie. Es ist doch auch so schon so viel zu tun! Welchen Platz bekommen Eltern-Beschwerden oder die Ideen der Eltern im täglichen Trubel Ihres KiTa-Alltags? Wie reagieren Sie in emotional aufgeladenen Situationen? Welche Team-Kommunikation pflegen Sie, um Beschwerden und Ideen von Eltern zu prüfen und angemessen zu beantworten?

Erfahren Sie im Seminar, wie Sie souverän und lösungsorientiert mit Beschwerden und Ideen von Eltern umgehen können. Eine klare Kommunikation und Körpersprache gibt nicht nur Ihnen Sicherheit, Halt und Professionalität, sondern auch den Eltern Orientierung. Verlässlichkeit und Transparenz. Gemeinsam erarbeiten wir Wege und Kommunikationsstrategien, die Grundlage für Ihr reflektiertes, klares und konstruktives Beschwerdemanagement in der Zusammenarbeit mit Eltern sein können.

Inhalte:

- Kommunikationspsychologische Grundlagen für den Umgang mit Beschwerden
- Beschwerden präzisieren, prüfen, weiterverarbeiten und klares Feedback geben
- Mit Komplexität und verschiedenen Sichtweisen souverän und lösungsorientiert umgehen
- Fragetechniken
- Methoden zur Deeskalation
- Heikle Themen mit den Eltern ansprechen
- Eltern ein klares Feedback geben

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), der Kinder- und Jugendhilfe und Tagespflegekräfte, Fach- und Ergänzungskräfte der Heilpädagogik

Termin:

11.07.2022 09:00-16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Sybille Schmitz
Referentin und Beraterin für frühpädagogische Fachkräfte
Psycholinguistin M.A. mit Studium Sozialpsychologie
Logopädin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 138,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit und Durchsetzungsvermögen im KiTa-Bereich

Unfreundliche Aussagen, unsachliche Kritik, ja sogar Beleidigungen – wer hat das nicht schon mal schlucken müssen, weil einem so spontan keine passende Antwort einfiel? Intelligent und treffsicher zu reagieren können Sie lernen!

Mit eindeutigen Worten, entsprechendem Verhalten und klarer Körpersprache können Sie dem jeweiligen Gegenüber deutlich Grenzen setzen und bleiben selbst souverän.

Am Ende des Seminars...

- finden Sie Mut zu klaren Worten und überwinden Sie die Sprachlosigkeit
- können Sie in kritischen Situationen selbstbewusst und gelassen agieren, statt emotional zu reagieren
- können Sie mit den jeweiligen Gefühlen umgehen
- können Sie achtsam mit sich sein

Hinweis:

Bitte bringen Sie Schreibmaterial mit.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

1.Termin: 26.04.2022

2.Termin: 29.09.2022

jeweils 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referentin:

Andrea Nitzsche
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Tanztherapeutin, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin, Systemischer Coach (ECA)

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Ohne Eltern geht es nicht – **NEU!** Wirksame Gespräche mit Eltern führen

Die wichtigsten Bildungs- und Erziehungspartner für das Fachpersonal der Kindertagesstätten sind Eltern. Eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern ist unerlässlich. Nur mit ihnen kann der gesetzliche Bildungsauftrag für das Kind erfolgreich umgesetzt werden.

Eine gelungene, wertschätzende Kommunikation mit Eltern ist keine Zauberei. Jedoch sind es gerade die Gespräche mit den Eltern, die für das Personal immer wieder eine Herausforderung im Alltag darstellen.

Dieses Seminar bereitet Sie auf Elterngespräche vor, indem Sie geeignete Methoden zu wirksamer Kommunikation sowie professioneller und wertschätzender Gesprächsführung erlernen. Hierfür werden Ihnen theoretischen Grundlagen der Gesprächsführung verständlich vermittelt, z. B. anhand von Gruppenarbeiten und kleinen Rollenspielen.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

28.11.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Martina Knoll Schenk
Traumapädagogin
Traumazentrierte Fachberatung
Systemisches Management
Heilpädagogin, Erzieherin

Ort: Bildungsakademie Emmerl (Präsenzveranstaltung)

Kursgebühr: 110,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren mit Portfolio für Krippe und Kindergarten

Beobachtung sollte immer ein Schlüssel zur Beziehungs- und Interaktionsgestaltung sein.

In den zwei Weiterbildungstagen erfahren Sie die wichtigsten Schritte zum Umgang und zu den Arbeiten mit dem Portfolio.

Inhalte:

- Grundlegende Einblicke in die lerntheoretischen Hintergründe der Portfolioarbeit.
- Grundlagen erarbeiten als Form der Bildungsdokumentation.
- Begriffsklärung: Was bedeutet Portfolio? Wie können wir in unserer Einrichtung damit umgehen?
- Praktische Übungen kennenlernen, Möglichkeiten der Vorbereitung, Gestaltung und Anwendung kennen lernen.
- Kooperation mit den Kindern und Eltern im Hinblick des Portfolios erarbeiten.

Ziel ist es, dem pädagogischen Personal die Arbeit mit dem Portfolio näher zu bringen und die Wichtigkeit der Beobachtung und Dokumentation im Hinblick auf den Bildungsauftrag zu verdeutlichen. Es geht darum, achtsame Methoden gemeinsam zu entwickeln, wie durch das Beobachten die Lernprozesse des Kindes detailliert erfasst werden und individuell gefördert werden können.

Ziel ist es außerdem, den Teilnehmer*innen Freude an der Beobachtung und Dokumentation zu vermitteln.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus den Bereichen Krippe, Kiga, Hort

Termin:

25.04.2022 und 26.04.2022

08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Christine Blindert
Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP München)
Erzieherin, Pädagogische Fachaufsicht und Fachberatung

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 198,00 Euro

Das Lernen der Kinder feiern – **NEU!** Lerngeschichten schreiben, die be- rühren, bestärken und beflügeln

Mit dem Schreiben von Lerngeschichten stärken Sie die Kinder als aktiv Lernende und reduzieren das Ankreuzen von Zahlen, welches Sie aus den kompetenzfassenden Beobachtungsbögen (PERIK) kennen, deutlich. Das Schreiben von Lerngeschichten ist eine kreative, kindorientierte und einfühlsame Methode zur Beobachtung und Begleitung kindlicher Entwicklungswege, zur Stärkung der Kinder als aktiv Lernende und zur Dokumentation von Lernprozessen. Ursprünglich entwickelt wurde diese Methode von der Erziehungswissenschaftlerin Margaret Carr und ihrem Team in Neuseeland. Die Vorgehensweise ist in allen Aspekten kompatibel mit den Grundsätzen des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, weshalb die Lerngeschichten (nach dem DJI-Konzept, 2007) vom Bayerischen Staatsministerium sogar als vollwertiger und gleichwertiger Ersatz für den Beobachtungsbogen PERIK anerkannt wurden.

In dieser Fortbildung lernen Sie ganz praxisbezogen (an eigenen Beispielen), wie Sie aussagekräftige, einfühlsame und ermutigende Lerngeschichten schreiben können. Lerngeschichten, die die ganz individuellen Entwicklungsschritte der Kinder auf wertschätzende Weise beschreiben und die in keinem Portfolio fehlen dürfen.

- Einführung in das Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der Bildungs- und Lerngeschichten
- Was zeichnet einen aktiv lernenden Menschen aus?
- Wie beobachte ich ohne zu werten?
- Woran erkenne ich, dass ein Kind gerade etwas lernt?
- „Magic moments“ des Lernens entdecken, beobachten, einfangen, in Worte fassen
- Praktisches Üben und kollegialer Austausch: Wahrnehmen, beschreiben, einordnen, verstehen, dann das Kind persönlich adressieren
- Lerngeschichten mit den Kindern zusammenschreiben
- Lerngeschichten im Gespräch mit den Eltern einsetzen

Termin:

07.04.2022

13:00 – 17:00 Uhr: Webinar über die Plattform Big-Blue-Button

12.05.2022 und 02.07.2022

jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr: Präsenzveranstaltung

Hybridkurs: 4-stündiger Online-Auftakt – 2 einzelne Tage mit Praxisphase dazwischen zum Üben

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Webinar + Präsenz

Dauer: insgesamt 3 Fortbildungstage

Referent*in: Sybille Schmitz
Referentin und Beraterin für frühpädagogische Fachkräfte
Psycholinguistin M.A. mit Studium Sozialpsychologie
Logopädin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Kursgebühr: 298,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Hilfe, wir bekommen **NEU!** ein I-Kind – Der Weg zur Einzelintegration

Wird ein Kind mit dem Integrations-Status in die Kita aufgenommen, stellen sie viele Fragen. Bevor es zu Überforderung kommen kann, braucht es hilfreiche Antworten und klare Strategien für die Praxis.

Die Inhalte orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Teilnehmenden:

- Veränderungen, die auf einen zukommen – wie kann ich damit umgehen
- die pädagogische Herausforderung – Einblick in die inklusive Pädagogik
- Auswirkung auf das Team – Verständnis für Inklusion wecken
- Unterstützungsangebote – wo erhalte ich fachliche Unterstützung
- auch Klärung rechtlicher Fragen
- Arbeit an konkreten Fällen

Zielgruppe:

Fach- und Ergänzungskräfte in KITAs

Termin:

02.02.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent:

Gabi Groll
Systemische Beraterin DGSF, Arbeit in heilpädagogische Praxis, nebenberuflich, Haupttätigkeit als Heilpädagogin in einem Kinderhaus, Arbeitsschwerpunkt: Inklusion

Ort: Bildungsakademie Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 120,00 Euro

„Ich bin wichtig“ – **NEU!** Kinder aus psychisch belasteten Familien

Kinder aus psychisch belasteten Familien haben häufig wenig Möglichkeiten, in einer kindgerechten Welt aufzuwachsen. Sie leben oft isoliert und übernehmen unbewusst eine tragende Rolle im Familiensystem. Eine Kindheit im Schatten elterlicher Sorge ist nicht selten gekennzeichnet von einer Atmosphäre ständiger Unsicherheit. Oft darf niemand außerhalb der Familie erfahren, dass ein Elternteil krank ist. Gerade deswegen kommt den Mitarbeiter*innen in Tageseinrichtungen für Kinder eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Familie und Außenwelt zu.

Am Ende des Seminars...

- haben Sie Kenntnisse über die besonderen Belastungsfaktoren von Kindern in Familien mit psychisch erkrankten Eltern
- kennen Sie praktische pädagogische Vorgehensweisen sowie Materialien in der Arbeit mit betroffenen Kindern
- reflektieren Sie Strategien in der Arbeit mit betroffenen Eltern und haben Anregungen für die Elternarbeit erhalten
- erkennen Sie die Wichtigkeit, eigene Grenzen zu reflektieren und wissen, an welche Institutionen Sie sich bei Unterstützungsbedarf wenden können.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

16.05.2022 und 17.05.2022

jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent:

Artur Geis
Dipl. Psychologe, Psych. Psychotherapeut, Leiter Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Günzburg

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl/ Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 275,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Störende Kinder – SOS oder Provokation? Mut tut gut! Ermutigende, funktionierende Handlungsstrategien für unseren Arbeitsalltag

Kinder brauchen ihren Platz und ihre Zugehörigkeit. Haben die Kinder das Gefühl der Zugehörigkeit verloren, fallen sie in immer wiederkehrendes Störverhalten. Wir fühlen uns schnell provoziert und erschöpft.

In dieser Fortbildung lernen Sie erweiterte Wege für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Eltern und Kollegen kennen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, warum Kinder stören müssen. Konkret und praktisch erarbeiten Sie konstruktives Handwerkszeug, um Kinder in ermutigender Haltung zu unterstützen, zu begleiten und einen guten Umgang zu finden. Sie entwickeln Ideen, klare Linien, um Grenzen zu ziehen, die funktionieren und sind damit ein verlässlicher Erziehungspartner für das Kind. Sie stärken die sozialen und emotionalen Basiskompetenzen Ihrer Kinder. Sie bleiben in Ihrer Kraft und sind damit ein guter Halt und Orientierung für Kinder, Eltern und Kollegen und sorgen besonders für einen guten Umgang mit sich selbst.

Es erleichtert Ihren Arbeitsalltag:

- Verstehen, warum Kinder stören (SOS oder Provokation?)
- greifende Ideen für den Umgang mit störenden Kindern
- guter Umgang mit sich selbst, Kindern, Eltern und Kollegen
- in guter Atmosphäre klare Linien und Grenzen ziehen
- Finden von konstruktiven, wirksamen Methoden
- Stärkung sozialer und emotionaler Basiskompetenzen

Die neu gewonnenen Sichtweisen werden Ihnen helfen, die alltäglichen Herausforderungen in Ihrer Arbeit, besser zu bewältigen. Sie packen eine Art Koffer mit Werkzeugen, die Ihren pädagogischen Alltag bereichern und erleichtern.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termine:

17.10.2022 und 18.10.2022

jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Sabine Stutz
Encouraging-Master-Trainerin, Entspannungspädagogin

Ort: Bildungsakademie Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 255,00 Euro

Aggressionen unter Kindern – Was tun, wenn Kinder die (Selbst)Kontrolle verlieren? **NEU!**

Aggressives Verhalten kann sich bei Kindern auf sehr verschiedene Weise zeigen: die Kinder brüllen, treten, schlagen, schubsen, kratzen, kneifen, raufen, beißen, werfen Gegenstände, verweigern unter lautstarkem Protest Aufforderungen, beschimpfen oder beleidigen andere Kinder oder pädagogische Fachkräfte (verbale Aggressionen) oder zerstören die Bauwerke oder Bastelarbeiten anderer Kinder. In solchen Situationen ruhig, klar und besonnen zu handeln ist eine pädagogische Meisterleistung. Was aber steckt hinter dem Verhalten der Kinder? Und wie können die Kinder auf lange Sicht angemessen und entwicklungsförderlich begleitet werden? In diesem Seminar gehen wir von Ihren Praxisfällen aus, betrachten die Ursachen aggressiven Verhaltens sowie Möglichkeiten der Elternberatung und entwickeln praxistaugliche Hilfen und Tipps für Ihren professionellen Umgang mit aggressivem Verhalten.

Inhalte:

- Fünf pädagogische Grundhaltungen im Umgang mit aggressivem Verhalten
- Ursachen, Hintergründe und Einflussfaktoren in Bezug auf aggressives Verhalten (Entwicklungspsychologisches Fachwissen)
- Der Kreislauf professionellen Handelns
- Pädagogische Möglichkeiten der Begleitung und des Umgangs mit Aggressionen
- Deeskalation
- Bearbeitung von Praxisfällen der Teilnehmer*innen

Die Zielkompetenzen im Überblick:

Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre innere Haltung in Bezug auf Aggressionen und körperliche Übergriffe unter Kindern, erweitern ihren Blick auf das Verhalten der Kinder, vertiefen ihr Fachwissen über entwicklungspsychologische Zusammenhänge in Bezug auf aggressives Verhalten unter Kindern, bearbeiten ihre selbst mitgebrachten Fälle aus der Praxis und entwickeln passgenaue Lösungsschritte und Hilfen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Termin:

10.11.2022 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Sybille Schmitz
Referentin und Beraterin für frühpädagogische Fachkräfte
Psycholinguistin M.A. mit Studium Sozialpsychologie
Logopädin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 138,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Vom Umgang mit „Schlitzohren“ und „Rabauken“

Nicht immer ist der Umgang mit Kindern einfach. Was also tun, wenn es hakt? Tipps und effektive Interventionsmöglichkeiten für die „täglichen Ausnahmesituationen“ von Aggressivität bis Zicken. Dabei steht die eigene Praxis im Mittelpunkt, so dass Beispiele aus ihrem Alltag z.B. mithilfe von Rollenspielen erlebbar und gestaltbar werden. Der Erfahrungsaustausch rundet das Thema ab.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), der Kinder- und Jugendhilfe und Tagespflegekräfte, Fach- und Ergänzungskräfte der Heilpädagogik

Termin:

29.06.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Andreas Schüll

Dipl. Soz. Päd. (FH), Heilpraktiker, Coach & Trainer

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Stellt das Kind in den **NEU!** Mittelpunkt!

Pädagogik zwischen Förderwahn und alltagsintegriertem Lernen

Aus lauter Sorge, dem Kind Chancen für das spätere Leben zu verbauen, müssen oft schon die Jüngsten ein umfangreiches wöchentliches Programm absolvieren.

Aber um was geht es eigentlich?

Als pädagogische Fachkraft sollen wir jedes Kind individuell in seiner Entwicklung fördern, seine Lernfreude erhalten und es auf lebenslanges Lernen vorbereiten. Dafür brauchen Kinder eine gute und stabile Basis, die sie in den ersten sechs Lebensjahren entwickeln. Bei der gezielten Beobachtung im täglichen Geschehen geht es darum, zu erkennen was jedes Kind braucht. Dabei ist es wichtig zu verstehen, was man beobachtet und zu unterscheiden, welches Verhalten im Rahmen der normalen Entwicklungsphase und welches auffällig ist.

Der nächste Schritt ist, zu wissen, was man anbieten kann, um das Kind in seiner jeweiligen Entwicklungsphase zu unterstützen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten aus dem Bereich der Montessori-Pädagogik und der Kinesiologie.

Neben den Hintergrundinformationen lernen Sie zahlreiche Übungen und Angebote kennen, mit denen Sie die Kinder in der alltäglichen Arbeit unterstützen und fördern können.

Inhalte:

- Erkennen von Auffälligkeiten
- Hintergründe zu verschiedenen Auffälligkeiten
- Bedeutung von Zeit für die Entwicklungsphasen
- Möglichkeiten und Grenzen der Förderung im Alltag
- Material und Übungen für die tägliche Arbeit

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte

Termin:

17.11.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Dagmar Steffan,

Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro



Prozessqualität in der KiTa

Zappelphilipp, Träumerle & Co. – Was steckt dahinter? – Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen auf das Lern- und Sozialverhalten

Wer kennt das nicht?

- Kinder, die nicht ruhig auf ihrem Stuhl sitzen können
- Kinder, die vor lauter Träumen nicht mitbekommen, was gesagt wurde
- Kinder, die man mehrmals ansprechen muss, bevor sie reagieren, obwohl der Ohrenarzt sagt, dass sie einwandfrei hören können

Erzieherische Maßnahmen bleiben oft wirkungslos und machen Eltern und Pädagogen ratlos. Auffälliges Verhalten hat viele Gesichter und genauso vielfältig sind die Ursachen, die dahinterstehen. Restaktive frühkindliche Reflexe oder eine fehlende Vernetzung der beiden Gehirnhälften gehören zu den möglichen Ursachen. Sie lernen, woran Sie erkennen, wenn:

- Frühkindliche Reflexe noch aktiv sind
- Die beiden Gehirnhälften nicht zusammenarbeiten
- Stress die Lernfähigkeit beeinträchtigt

Dieses Seminar wird Sie sensibilisieren für die kleinen und größeren Auffälligkeiten Ihrer Kinder. Mit größerem Verständnis können Sie angemessener reagieren und mit gezielten Übungen die Kinder aktiv unterstützen. Sie erfahren, was Sie selber tun können, um die kindliche Entwicklung zu unterstützen und welche Möglichkeiten es darüber hinaus gibt. Sie erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten der kinesiologischen Arbeit mit auffälligen Kindern.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, (Krippe, KiGa, Hort)

Termin:

29.03.2022 08.30 -16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Dagmar Steffan
Montessori-Pädagogin und Begleitende Kinesiologin

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Wenn Kinder machen — **NEU!** — was sie wollen – Grenzen setzen, aber wie? Souveräner Umgang mit Regeln und Grenzen im Pädagogischen Alltag

Regeln, Grenzen und Vereinbarungen durchziehen unseren gesamten Alltag mit den Kindern. Sie sind wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders und ermöglichen Nähe, Klarheit, Orientierung, Sicherheit und Beziehungsregulation.

Im pädagogischen Kontext geht es dabei um Fragestellungen wie: Wie können Grenzen und Regeln zur Entfaltung der Kinder beitragen? Was steckt dahinter, wenn Kinder Grenzen überschreiten und Regeln nicht einhalten?

Im Seminar blicken wir aus verschiedenen Perspektiven auf das Thema: aus der gesellschaftlichen Perspektive und der biographischen Perspektive. Aus all diesen Ebenen ziehen wir konkrete Ideen, Impulse und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis. Wir bearbeiten Praxisfälle der Teilnehmer*innen und entwickeln passgenaue Lösungsschritte.

Inhalte der Fortbildung:

- Grenzenlosigkeit in unserer Gesellschaft
- Umgang mit Grenzen in einer grenzenlosen Gesellschaft
- Erziehung ohne Grenzen – wenn die Ebenen zwischen Erwachsenen und Kindern verschwimmen/vermischt werden
- Begriffsbestimmung „Regeln“ – „Grenzen“
- Gehorsamkeitshaltung versus Beziehungskultur = auf die Haltung kommt es an
- Selbstreflexion -> eigene biographische Erfahrungen mit Regeln und Grenzen
- Transfer in die pädagogische Praxis -> Konkrete Methoden zum respektvollen Umgang mit Kindern, die Grenzen überschreiten
- Bearbeitung von Praxisfällen
- Kollegialer Austausch und Entwicklung von passgenauen Handlungsideen

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Termine:

11.11.2022 und 12.11.2022

jeweils 09:00 – 16.30 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Sybille Schmitz
Psycholinguistin M.A., Systemische Beraterin und Familientherapeutin

Ort: Bildungsakademie Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 276,00 Euro

Prozessqualität in der KiTa

Systemischer Ansatz: **NEU!** „NEUE AUTORITÄT“ nach Prof. Haim Omer – Konzept zur Gestaltung einer respektvollen Beziehung und positiver Entwicklungsprozesse in der Arbeit mit Kindern und Eltern

Wertschätzende Beziehung ist eine der wertvollsten Ressourcen der pädagogischen Arbeit. Zusammen mit persönlicher Integrität und adäquaten Handlungsmöglichkeiten kann ein Rahmen für erfolgreiche Entwicklungsprozesse geschaffen werden.

Wie dies ohne in die übliche Fallen - Machtkampf, Strafe, Frust, Konflikt, ... - stattfinden kann, lernen sie anhand des Konzeptes der „neuen Autorität“ kennen und anwenden. Dazu beschäftigen wir uns mit persönlicher Präsenz und wachsamer Sorge um die Kinder.

- Wir erarbeiten Handlungsstrategien zur Vorbeugung von Eskalation und „Machtspielen“.
- Auch betrachten und diskutieren wir, wie Eltern in Unterstützungsnetzwerke eingebunden werden können.
- Beispiele aus ihrem Alltag helfen die Erkenntnisse in ihre Arbeit zu integrieren.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, (Krippe, KiGa, Hort)

Termin:

19.10.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Andreas Schüll
Dipl. Soz. Päd. (FH), Heilpraktiker, Coach & Trainer

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 110,00 Euro

Selbstfürsorge – Das bin ich mir wert

Generation 50+ im **NEU!** pädagogischen Alltag – Den veränderten Anforderungen im Beruf gerecht werden

Inhalte:

- Mögliche Hindernisse bei älter werdenden Mitarbeiter*innen
- Thema Übertragungen
- Eigene Ressourcen erkennen und diese nutzen, mit den vorhandenen Rahmenbedingungen
- Heterogenität im Team als Chance nutzen und als Bereicherung verstehen
- Achtsamkeit mit sich selbst erfahren
- Aktivität und Entspannung: praktische Übungen

Zielgruppe:

50+ Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Kinderkrippen, Kindergärten, Tagespflegekräften von Tagespflegeeinrichtungen

Termine:

1. Kurs: 17.01.2022

2. Kurs: 22.09.2022

jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Gabi Groll
Heilpädagogin,
Systemische Beraterin DGSF,
Arbeit in heilpädagogische Praxis, nebenberuflich,
Haupttätigkeit als Heilpädagogin in einem Kinderhaus,
Arbeitsschwerpunkt: Inklusion

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

Selbstfürsorge – Das bin ich mir wert

Fit für turbulente Zeiten – **NEU!** — Die eigene Resilienz stärken

Täglich sind wir gefordert, in Beruf und Alltag, in der so widersprüchlichen Welt, zum Teil bis an unsere Grenzen zu gehen. Enormer Zeitdruck, wenig Anerkennung und Lob, zu hohe Erwartungen an uns selbst, zu viel gleichzeitig, Auswirkungen der Corona-Ausnahmezeit und noch vieles mehr führen dann schnell zur Erschöpfung. Es ist jedoch individuell verschieden, wie wir damit umgehen. Diejenigen, die sich wie Stehaufmännchen wieder aufrichten, egal wie stressig es gerade ist, nutzen ihre inneren Ressourcen, um diese schwierigen Zeiten zu bestehen. Unterstützung kommt also von innen. Und innere Stärke können wir entwickeln ...

Inhalte:

- die eigene Widerstandskraft zu entwickeln und zu stärken anhand von 4 + 3 Optionen
- Abstand zu nehmen
- Achtsamkeit zu üben
- Selbstwahrnehmung zu schärfen
- Selbstwertgefühl zu steigern
- mutig sein oder werden
- für eigenes Wohlbefinden zu sorgen
- sich selbst vertrauen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte

Termin:

08.02.2022

jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Andrea Nitzsche
Diplom- Sozialpädagogin (FH), Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin, systemischer Coach (ECA)

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

„Ich muss noch schnell ...“ – **NEU!** — Vom Dauerstress zum inneren Gleichgewicht

„Ich muss noch schnell ...“. Kennen Sie das auch? Es gibt viele Gründe dafür, warum wir immer wieder dem Dauerstress ins Fettnäpfchen treten. Doch wie gelingt es, trotz Stress gesund zu leben und den Arbeitsalltag zu bewältigen?

- Durch die Teilnahme an der Weiterbildung
- erfahren Sie wissenschaftliche Hintergründe aus der Stressforschung
- probieren Sie erste Schritte, um Ihr Zeit- und Gesundheitsmanagement im Alltag zu optimieren
- erkennen Sie eigene Stressoren und Möglichkeiten, dem Stress rechtzeitig die rote Karte zu zeigen
- lernen Sie einen konstruktiven und humorvollen Umgang mit inneren und äußeren Stressoren.

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort), Pädagogische Kräfte von Kindertageseinrichtungen

Termine:

21.03.2022 und 22.03.2022

jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in:

Christoph Bomhard
Erzieher und Familientherapeut,
Freiberuflicher Bildungsreferent

Ort: Bildungsakademie/bei Lockdown online

Kursgebühr: 195,00 Euro



Selbstfürsorge – Das bin ich mir wert

Wertschätzender Umgang **NEU!** — mit sich selbst – Wie Berufsanfänger*innen ihren Arbeitsalltag mit mehr Selbstvertrauen meistern

Gerade Erzieher*innen als Berufsanfänger*innen kennen ihre Kompetenzen und sind fachlich gut auf den KiTa-Alltag vorbereitet. In der Umsetzung brauchen sie natürlich noch vielseitige, praktische Erfahrung. Die/der eine oder andere lässt sich schon mal von z. B. „aufgedrehten“ Kindern, langjährigen, berufserfahrenen Kolleg*innen oder „besserwissenden“ Eltern beeinflussen. Da ist emotionale Stabilität gefragt. Ein gutes Selbstwertgefühl, die Überzeugung, qualifiziert zu arbeiten und ein selbstsicheres Auftreten innerhalb der KiTa und auch den Eltern gegenüber begünstigt den souveränen Umgang mit all den vielschichtigen, täglichen Anforderungen. Und sich selbst, die eigenen Kräfte und Grenzen während des Tuns bewusst im Blick zu haben, wird oft zu wenig beachtet.

Im Seminar geht es um Ermutigung und eine Portion Selbstfürsorge. Mehr Aufmerksamkeit auf die eigene Grundhaltung und das Achten auf das eigene Befinden bewirkt ein entsprechendes Zufriedenheitsgefühl. Gewisse anfängliche Selbstzweifel lösen sich wieder auf. Und die Freude an der Arbeit in der Kita kann sich weiterentwickeln und festigen.

Inhaltliche Aspekte sind:

- die eigene innere Haltung, Einstellung kennen und prüfen
- achtsam mit sich sein und sich selbst wertschätzen
- selbstbewusst auftreten (Körpersprache)
- mit Gefühlen authentisch umgehen
- klar und bestimmt kommunizieren
- sicher und überzeugt die eigene Meinung äußern
- mit Kritik angemessen umgehen
- die täglichen Herausforderungen mit Freude angehen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und Ergänzungskräfte

Termin:

24.03.2022 9:00 – 16.30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Andrea Nitzsche
Diplom- Sozialpädagogin (FH), Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin, systemischer Coach (ECA)

Ort: Bildungsakademie Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

Ein Oasentag für **NEU!** — Pädagog*innen (Stressbewältigung und Selbstfürsorge) – Innehalten Durchatmen, Akkus aufladen

Pädagogische Mitarbeiter/innen bewältigen einen komplexen und intensiven Berufsalltag. Die vielfältigen Aufgaben und die sehr unterschiedlichen Kinder, Eltern, Familiensituationen und Rahmenbedingungen fordern oft viel Kraft und persönlichen Einsatz. Manchmal über das gesunde Maß hinaus. Deshalb geht es in dieser Fortbildung um das Bedürfnis nach Regeneration, Entspannung, Stressbewältigung und Ausgleich. Durch ausgewählte, ganz praktische Übungen (Entspannung, Achtsamkeit, Atmung, u. a.) erweitern pädagogische Fachkräfte ihre Fähigkeit zur Selbstfürsorge und Präsenz. In Kleingruppen und im Plenum erarbeiten Sie Methoden zur Stressbewältigung und zur Psychohygiene/Selbststärkung. Sie lernen, wie Sie abschalten können nach einem langen bzw. belastenden Arbeitstag, und setzen sich mit ihren Ressourcen und Kraftquellen auseinander.

Die Zielkompetenzen im Überblick:

- Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen über Stressentstehung, Stressoren, Stressbewältigung, Regeneration, Selbstfürsorge und Entspannungsmöglichkeiten,
- üben ganz praktisch verschiedene Methoden der Psychohygiene, Stressbewältigung, Selbstfürsorge und Entspannung,
- entwickeln konkrete Ideen, wie sie ihren Alltag achtsam und gesundheitsförderlich gestalten können.

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, Schuhe, Gymnastik- oder Yogamatte

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte von Tagespflegeeinrichtungen

Termin:

12.07.2022 09:00-16.30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Sybille Schmitz
Referentin und Beraterin für frühpädagogische Fachkräfte
Psycholinguistin M.A.

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 138,00 Euro

Selbstfürsorge – Das bin ich mir wert

Raus aus der Hektik – **NEU!** – Wege zu Ruhe- und Stillephasen

Kinder führen teilweise schon einen Terminkalender wie Erwachsene, zudem sind sie selbst mit der lauten und vollen Welt der Bilder und Eindrücke aus Internet und Fernsehen ständig beschäftigt. In der Kita wird oft gerufen: „Ruhe!“ – doch kann im Kommando-Ton Stille eintreten? Weil wir gewöhnlich die Stille nicht kennen, verwechseln wir sie oft mit der Verminderung von Geräuschen, die meist auch eine Verminderung von Unruhe mit sich bringt.

In dieser Fortbildung geht es darum, den Wert der Stille zu erkennen und für sich selbst und im pädagogischen Alltag mit Kindern zu nutzen.

Inhalte:

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
Meditation und Massagen für Kinder
Atemarbeit, Musik, Tänze und Übungen, die Stille einleiten
Fantasiereisen und Entspannungsphasen anleiten und erfahren

Zielgruppe:

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte von Kindertageseinrichtungen

Termin:

30.09.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Sibylle Kiegeland
Leitung des Instituts: Räume, Träume, Fantasie; Tanz-, Theater- und Systemische Pädagogik, Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 110,00 Euro

Führungskräfte in der KiTa

Kommunikation und Gesprächsführung – Wie es gelingt, effektive Gespräche zu führen

Ziel ist, genügend Raum zu haben, um sich ausführlich damit zu beschäftigen, wie es gelingen kann, sich eindeutig und effektiv mitzuteilen, zu kommunizieren und Gespräche zu führen, z.B. mit Mitarbeiter*innen, Eltern und Kinder.

Sie erhalten Gelegenheit, verschiedene Modelle für eine klare, direkte Kommunikation kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Wir nutzen dabei Elemente aus der „Gewaltfreien Kommunikation“ (von Marshall Rosenberg), aus der TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn) und dem „Systemischen Arbeiten“. Sie können im Austausch und in der Interaktion mit den Seminarteilnehmer*innen erfahren:

- Wie und in welchen Situationen setze ich unterschiedliche Fragetechniken ein?
- Wie formuliere ich Ich-Botschaften?
- Wie gelingt aktives Zuhören und was bewirkt es bei meiner/m Gesprächspartner*in?
- Wie drücke ich Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche angemessen aus?
- Welche Interventionen sind hilfreich, um Konflikte konstruktiv zu lösen?
- Wie reagiere ich auf Angriffe, Vorwürfe, Unterstellungen und Missverständnisse meines Gegenübers?
- Wie gebe ich wertschätzendes und kritisch-konstruktives Feedback?
- Wie schaffe ich eine positive Gesprächsatmosphäre und wie Sorge ich gut für mich selbst?

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen

Termine:

07.03.2022 und 08.03.2022

jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Angela Leierseder
Familientherapeutin (DGFS), Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 240,00 Euro



Führungskräfte in der KiTa

Systemisch Leiten – **NEU!** – Potentiale und Unterschiede im Team managen

Ausgehend von dem Selbstverständnis der Kindertagesstätte als lernende Organisation ist der systemische Ansatz zur Leitung einer Kindertagesstätte eine grundsätzliche Haltung und Vorgehensweise. Systemische Methoden können dabei wirkungsvoll eingesetzt werden um das Team mitzunehmen und die Individualität und Kompetenzen einzelner pädagogischer Mitarbeiter*innen einzubinden.

In der Fortbildung werden Grundlagen der systemischen Sichtweise erfahrbar gemacht und der Bezug zur Situation Ihres Teams hergestellt. Sie erarbeiten lösungsorientierte Methoden zur Stärkung des WIR-Gefühls im Team und der Mitarbeiterführung. Besonders berücksichtigt wird der Umgang als Leitung mit individuellen Unterschieden der einzelnen Mitarbeiter*innen und möglichen Konflikten die sich daraus ergeben können.

Ihre themenbezogenen Situationen sind willkommen und werden nach Möglichkeit bearbeitet.

Zielgruppe:

Leitungen und Stellvertretende Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Termin:

09.03.2022 und 10.03.2022

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent:

Michael Pfreundner
Dipl. Sozialpädagogie (FH), Systemischer Therapeut (DFS), Familien- und Paartherapeut (DFS), Lehrtätigkeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik, Fortbilder, Supervisor; Autor von Fachartikeln, Themenhefte und Themenkarten

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 240,00 Euro

Teamsitzungen produktiv und motivierend leiten – Wir nutzen systemische und lösungsorientierte Ansätze

Wenn Sie Ihre Teamsitzungen angehen – tun Sie das gerne oder hoffen Sie, dass sie schnell vorbei gehen? Sind Sie mit der Beteiligung Ihrer KollegInnen und den Ergebnissen zufrieden oder wünschen Sie sich, dass sie sich mehr einbringen? Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rolle und die Rolle Ihrer KollegInnen, sowie Verlauf und Inhalte von Teambesprechungen in Ihrer Kita zu reflektieren; und konkrete Ideen für ein verbessertes und entspanntes Zusammenwirken zu entwickeln.

Folgende Aspekte können wir bearbeiten:

- Wie strukturiere ich Teambesprechungen zielorientiert und ansprechend?
- Welchen Führungsstil bevorzuge ich - was fällt mir leicht, was finde ich schwierig?
- Wie kann ich ein angenehmes, wohlwollendes Gesprächsklima schaffen?
- Welche Regeln und Rahmenbedingungen helfen dabei?
- Wie mache ich meine Anliegen und Schwerpunkte deutlich und binde Erwartungen und Wünsche der Teammitglieder ein?
- Wie finde ich eine gute Balance zwischen organisatorischen und inhaltlichen Themen?
- Wie nutze ich vorhandene Ressourcen und wie gehen ich/wir mit Grenzen um?
- Was spiegeln die Teamsitzungen von der Arbeit in meiner Kita insgesamt – was ist viel, was zu wenig vorhanden?

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen in Kitas

Termine:

11.05.2022 und 12.05.2022

jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Angela Leierseder
Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 240,00 Euro

Führungskräfte in der KiTa

Prozesse im Team konstruktiv gestalten – Umgang mit Konflikten, Konkurrenz, Störungen und Ressourcen

Die konstruktive Zusammenarbeit im Team ist für Leiter*innen und Mitarbeiter*innen grundlegend, um die vielschichtigen Aufgaben in der Kita zu bewältigen. Sie erhöht zugleich die Zufriedenheit und Motivation, sowie die Bereitschaft, sich positiv einzubringen. Als Leiter*in eines Teams haben Sie Entscheidungskompetenzen und können Impulse für ein fruchtbares Zusammenspiel setzen. Wir befassen uns in diesem Seminar mit folgenden Aspekten:

- Wie kann ich das Arbeitsklima positiv beeinflussen?
- Welche Rahmenbedingungen und Regeln sind hilfreich?
- Wie wirken Außeneinflüsse (z.B. strukturelle Bedingungen, Vorgaben des Trägers) auf
- Welche Rollen nehmen die Mitarbeiter*innen ein und wie sind Sie im Team integriert?
- Wie kann ich in den verschiedenen Teamphasen unterstützend eingreifen?
- Wie gehe ich mit offenen oder verdeckten Konflikten, Konkurrenzen oder Störungen um, und wie finde ich eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung?
- Wie gestalte ich Teambesprechungen konstruktiv und zielorientiert?

Sie können bei diesem Seminar systemische Sichtweisen und Methoden kennen- und anwenden lernen bzw. vertiefen. Methoden der Gesprächsführung und Fragetechniken werden Sie in kleinen Sequenzen einüben und ihre Handlungskompetenz als Leiter*in eines Teams erweitern.

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen in Kitas

Termine:

12.10.2022 und 13.10.2022

jeweils 9:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 23 Fortbildungstage

Referent*in: Angela Leierseder
Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 240,00 Euro

Fit für die Krippe – **NEU!** Gute Qualität in Krippen mit kompetenter Leitung

Mit dem Recht der frühkindlichen Förderung für jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr ist der Krippenausbau gewachsen und oftmals mit einem typischen Kindergarten gekoppelt. Eine große Verantwortung und Herausforderung für Träger, Leitung und pädagogische Fachkräfte. Die Ausbildung hat sich dieser besonderen Thematik angenähert und es bedarf kompetenter Teams und Leitungen um den Alltag mit Kindern in der Krippe qualitativ zu gestalten.

Folgende Fragen beinhalten diese zwei Seminartage für Leitungen:

- Was braucht eine Krippe, um kein kleiner Kindergarten zu sein?
- Welche Aufgaben als Leitung einer Krippe und eines Kindergartens stehen im Focus?
- Wie kann die Eingewöhnung und der pädagogische Alltag für Kinder im Krippenalter qualitativ gestaltet werden?
- Wie können Krippen- und Kindergartenkolleginnen als Team zusammenwachsen?

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen in Kitas

Termine:

26.10.2022 und 27.10.2022

jeweils 8:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Elisabeth Erndt-Doll
Erzieherin und Dipl.-Soz.päd. (FH); seit 28 Jahren freiberufliche Fortbildnerin (Zertifikat DV) für pädagogisches Personal;

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 260,00 Euro



Führungskräfte in der KiTa

Mitarbeitergespräche konstruktiv und ressourcenorientiert führen – Die Situation aus dem systemischen Blickwinkel betrachten

Leiter*innen und Mitarbeiter*innen stehen in einem komplexen Feld von Erwartungen und Anforderungen seitens des Trägers einerseits und den Eltern andererseits. Gleichzeitig sind sie herausgefordert, in der Zusammenarbeit mit den Kollegen*innen auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder einzugehen. Und sie haben eigene Ansprüche und Ziele an ihre persönliche und pädagogische Kompetenz im Umgehen mit den Kindern und Eltern.

Mitarbeitergespräche bieten die Chance, die eigene Position in diesem Spannungsfeld und das eigene Handeln zu reflektieren und zu klären, wie eine wohlwollende Zusammenarbeit noch besser gelingen kann. Dabei gilt es persönliche Fähigkeiten zu beachten, wie auch den achtsamen Umgang mit der individuellen Grenze und den Grenzen anderer.

In diesem Seminar können Sie lernen

- wie Sie beim Führen eines Mitarbeitergesprächs gut für sich selbst sorgen können
- die eigenen Anliegen und Ziele in einem Gespräch zu klären
- aus einem systemischen Blickwinkel auf die Situation ihrer Mitarbeiter zu schauen, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen und zu verhandeln und dabei Ihre Ressourcen wahrzunehmen
- mit verschiedenen Kommunikationsstilen umzugehen
- Gesprächs- und Fragetechniken aus der systemischen Beratungsarbeit zu nutzen
- Rückmeldungen wertschätzend und eindeutig zu formulieren
- Konfliktsituationen mithilfe der Ansätze aus der gewaltfreien Kommunikation zu lösen bzw. mit gegensätzlichen Vorstellungen konstruktiv umzugehen anhand praktischer Beispiele aus Ihrem Erfahrungsbereich

Ich freue mich, mit Ihnen zusammen mit Humor, einer Portion Leichtigkeit und Spaß zusammenzuarbeiten und Sie an meiner 30-jährigen Berufserfahrung teilhaben zu lassen, Teamsitzungen produktiv und motivierend zu leiten

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen in Kitas

Termine:

14.11.2022 und 15.11.2022

jeweils 9:00 – 16:30Uhr

Dauer: 2 Fortbildungstage

Referent*in: Angela Leierseder
Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 240,00 Euro

Rechtsgrundlagen Träger, Leitungen, KiTa-Aufsicht

Webinar: „KiBiG.web“ – **NEU!** – Online-Gestütztes Abrechnungs- und Auswerteverfahren

Das Seminar wird über eine Online Plattform durchgeführt, sie erhalten rechtzeitig vor Beginn einen Link. Förderrechtliches Grundwissen (BayKiBiG, AVBayKiBiG) wird für die Schulung vorausgesetzt.

Inhalte:

- Aufbau von KiBiG.web (Startseite: Module und Hilfen)
- Benutzerverwaltung mit allen Funktionen (Wie lege ich Mitarbeiter mit welchen Rechten im KiBiG.web an)
- Einzelne Bewilligungsjahre mit den Modulen
- Stammdaten
- Ist-Monatsdaten
- Kinder und Personaldaten (Anlegen von Kindern und pädagogischen Kräften mit unterschiedlichen Förderparametern und Aufenthaltsgemeinden)
- Eingaben Corona-Button
- Ampelstellung
- Erläuterung des Analyseblattes
- Excelexport
- Starten und Durchführen einer Endabrechnung
- Bewilligung des Antrags durch die Gemeinde
- Antrag der Gemeinde auf staatliche Förderung
- Kommunaler Mittelausgleich
- Antrag auf Abschlag
- Gewichtungsfaktor 4,5+x
- Berichtsgenerator

Ziel der Fortbildung: Erwerb von Kompetenzen zur Anwendung des KiBiG.web

Hinweis: Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits über Förderrechtliche Kenntnisse des BayKiBiG/ AVBayKiBiG verfügen.

Zielgruppe:

- Mitarbeiter*innen, Sachbearbeiter*innen von Einrichtungsträgern und Gemeinden
- KiTa- Leitungen und deren Stellvertreter, die bereits Grundwissen zu BayKiBiG / AVBayKiBiG besitzen bzw. über praktische Erfahrung verfügen

Termine:

1. Kurstermin: 10.03.2022

2. Kurstermin: 07.07.2022

3. Kurstermin: 06.10.2022

jeweils ein Tag von 09:00 – 15:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Karlheinz Ismair

Dipl. Verwaltungswirt (FH); Verwaltungsleiter eines bayerischen Gewerbeaufsichtsamtes, im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Referat Kindertagesbetreuung, Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und der Kinderbildungsverordnung, Kalkulationen und Finanzierung von Leistungen sowie Betreuung des KiBiG.web

Ort: Webinar auf der Plattform BigBlueButton
Testschaltung, wir informieren Sie zeitnah vor dem Kurstag

Kursgebühr: 150,00 Euro

Rechtsgrundlagen Träger, Leitung, Kita-Aufsicht (Fachberatung/Fachaufsicht)

Aktuelle Rechtslage **NEU!** zum BayKiBiG/AVBayKiBiG

Mit der eintägigen Fortbildung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, insbesondere die im Grundseminar erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme aus der Praxis anzusprechen und zu erörtern.

Inhalt:

- Information und Diskussion über aktuelle politische und rechtliche Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung
- Vertiefung der im Grundseminar besprochenen rechtlichen Themen zum Bayerischen Kinderbildungs- und
- -betreuungsgesetz (BayKiBiG) und der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) anhand von Übungsbeispielen aus der Praxis.

Hinweis:

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits Kenntnisse in der Umsetzung des BayKiBiG/ AVBayKiBiG besitzen bzw. über praktische Erfahrung verfügen.

Bitte bringen Sie den Text des BayKiBiG und der AVBayKiBiG zum Workshop mit.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen von Einrichtungsträgern und Gemeinden, KiTa-Leitungen und deren Stellvertreter*innen, die bereits Kenntnisse in der Umsetzung des BayKiBiG / AVBayKiBiG besitzen bzw. über praktische Erfahrung verfügen

Termine:

1. Kurstermin: 30.03.2022

2. Kurstermin: 07.10.2022

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Stefan Porsch

Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Referat VI 4 – Kindertagesbetreuung

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 148,00 Euro

Basisseminar zum Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG/AVBayKiBiG)

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist am 1. August 2005 in Kraft getreten. Der Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern hat sich seit Inkrafttreten quantitativ wie qualitativ erheblich weiterentwickelt. Die kindbezogene Förderung ist etabliert, das BayKiBiG hat sich bewährt. Die Rechtsvorschriften bilden eine wichtige Grundlage für die Sicherung der Qualität der institutionellen Kinderbetreuung. KiTa-Leiter*innen und KiTa-Leiter sowie Träger und Trägervertreter haben mit dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich mit den Rechtsnormen und deren Novelierungen vertraut zu machen und sich umfangreiches Basiswissen anzueignen.

Ziele der Fortbildung:

- Überblick über die wichtigsten Vorschriften des BayKiBiG/AVBayKiBiG und des SGB VIII
- Die Teilnehmer*innen werden in die Lage versetzt, dass Förderverfahren des BayKiBiG mit Hilfe des onlinegestützten Verfahrens KiBiG.web umzusetzen.

Inhalte der Fortbildung im Einzelnen:

BayKiBiG 1. Teil

- Allgemeine Bestimmungen
- Förderfähige Einrichtungen nach dem BayKiBiG

BayKiBiG 3. Teil

- Sicherung des Kindeswohls
- Betriebserlaubnisverfahren

BayKiBiG 5. Teil

- Betriebskostenförderung (Förderanspruch, Fördervoraussetzungen, Umfang des Förderanspruchs, Förderverfahren)

AVBayKiBiG

- Pädagogisches Personal
 - Anstellungsschlüssel
 - Fachkraftquote
 - Buchungsverfahren
 - Gewichtungsfaktoren
- Onlinegestütztes Abrechnungsverfahren KiBiG.web

Methodik

Lehrvortrag mit Präsentation
Praxisbeispiele in Einzel- und Kleingruppenbearbeitung
Fragen der Teilnehmer*innen, Diskussion

Voraussetzung: Grundkenntnisse BayKiBiG und AVBayKiBiG

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Einrichtungsträgern und Gemeinden, die mit der Umsetzung des BayKiBiG/AVBayKiBiG betraut sind und keine oder nur geringe rechtliche Kenntnisse besitzen.

Termine:

04.10.2022 + 05.10.2022 + 06.10.2022

jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 3 Fortbildungstage

Referent: Stefan Porsch

Dipl.Verwaltungswirt (FH), Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Arbeit und Soziales, Referat VI 4 – Kindertagesbetreuung

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl: Präsenzveranstaltung

Kursgebühr: 430,00 Euro (incl. Seminarunterlagen)

Kinderschutzkonzept – — NEU! — Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Das Seminar wird mittels einer Testversion von KiBiG.web durchgeführt. Es werden sämtliche Module und Funktionen in KiBiG.web vorgestellt. An eigenen PC's bearbeiten die Teilnehmer*innen i Kinderschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Ein einrichtungsspezifisches Kinderschutzkonzept beschreibt Maßnahmen zum Schutz der Kinder vor grenzüberschreitendem Verhalten, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt sowohl innerhalb der Einrichtung, als auch im persönlichen Umfeld des Kindes. Es dient der Prävention von Kindeswohlgefährdungen und der Intervention bei Verdacht auf und Eintreten von Kindeswohlgefährdungen. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die wichtigsten Inhalte und Strategien zur Konzeptentwicklung erarbeitet.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der KiTa, Kinderkrippe, Kindergarten und Hort, Leitungen, stellvertretende Leitungen

Termin:

Freitag, 01.04.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in:

Kirsten Prange
Diplom- Sozialpädagogin (FH), Master of Social Management, Referentin für Kinderschutz und Jugendhilfe, Wissenschaftliche Referentin für Familienbildung im Bayerischen Familienministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 120,00 Euro

Kinderschutzkonzept – — NEU! — Refresher für Kinderschutz- beauftragte / Insoweit erfahrene Fachkräfte

Die Arbeit als insoweit erfahrene Fachkraft ist anspruchsvoll. Im beruflichen Alltag ist die eigene Reflexion oder das vertiefen von Inhalten eine Herausforderung, der Austausch mit anderen Kinderschutzbeauftragten ist häufig kaum möglich. Im Rahmen dieses Auffrischungstages werden wir Fragestellungen aus der Praxis klären und einige Themenfelder inhaltlich auffrischen.

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen, die den Kurs zur „Qualifizierten Kinderschutzbeauftragten nach §8a SGB VIII“ abgeschlossen haben.

Termin:

16.07.2022 08:30 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Kirsten Prange

Diplom- Sozialpädagogin (FH), Master of Social Management, Lehrbeauftragte der Hochschule Rosenheim im Studiengang Soziale Arbeit, Referentin für Kinderschutz und Jugendhilfe, Wissenschaftliche Referentin für Familienbildung im Bayerischen Familienministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 120,00 Euro



Belegprüfung

NEU!

Mit der Änderung der AVBayKiBiG zum 1. September 2013 wurden in § 23 AVBayKiBiG Regelungen zur Belegprüfung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie zum Rücknahme-, Widerrufs- und Vollstreckungsverfahren erstmalig aufgenommen.

Mit der Belegprüfung tritt eine Fülle von Fragen auf, die im Rahmen der Fortbildung aufgearbeitet werden können.

KiTa-Verantwortliche (Träger, Leitung) sowie die Mitarbeiter von Kommunen haben mit dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich mit dem Thema vertraut zu machen und sich umfangreiches Wissen anzueignen.

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

- Die Teilnehmer*innen erhalten einen inhaltlichen Input über die Verfahrensweise bei Belegprüfungen im Rahmen des BayKiBiG/AVBayKiBiG.
- Die Teilnehmer*innen werden darüber hinaus in die Lage versetzt, sich bei einer anstehenden Prüfung vorzubereiten und die notwendigen Voraussetzungen im Vorfeld zu schaffen bzw. Prüfungen auch selbst durchzuführen.
- Vermittlung rechtlicher Inhalte (anhand des Leitfadens und Prüfprotokoll)
- Nutzen einer Belegprüfung für die Beteiligten
- Gesteigerte Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten (Träger – Kommune – Rechtsaufsicht)

Voraussetzung:

Grundkenntnisse BayKiBiG und AVBayKiBiG

Zielgruppe:

Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen in kommunaler, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft
Träger, Trägervereiner unabhängig von ihrer Rechtsform
MitarbeiterInnen in Kommunen, die in ihrem Arbeitsbereich das BayKiBiG anwenden

Termin:

03.06.2022 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Wolfgang Schmid
Volkswirt (siehe Homepage/Dozent:
www.bildungsakademie-emmerl.de)

Ort: Bildungsakademie Dr. Emmerl/
bei einem Lockdown

Kursgebühr: 148,00 Euro

BayKiBiG kompakt

NEU!

BayKiBiG/AVBayKiBiG – Grundlagenseminar

Das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) ist am 1. August 2005 in Kraft getreten. Der Ausbau der Kinderbetreuung in Bayern hat sich seit Inkrafttreten quantitativ wie qualitativ erheblich weiterentwickelt. Die kindbezogene Förderung ist etabliert, das BayKiBiG hat sich bewährt. Die Rechtsvorschriften bilden eine wichtige Grundlage für die Sicherung der Qualität der institutionellen Kinderbetreuung. KiTa-Leiter*innen und KiTa-Leiter sowie Träger und Trägervereiner haben mit dieser Fortbildung die Möglichkeit, sich mit den Rechtsnormen und deren Novelierungen vertraut zu machen und sich umfangreiches Basiswissen anzueignen.

Inhalte der Fortbildung im Einzelnen:

BayKiBiG 1. Teil

- Allgemeine Bestimmungen
- Förderfähige Einrichtungen nach dem BayKiBiG

BayKiBiG 2. Teil

- Betriebskostenförderung
 - Förderanspruch
 - Fördervoraussetzungen
 - Umfang des Förderanspruchs
 - Förderverfahren

AVBayKiBiG

- Pädagogisches Personal
- Anstellungsschlüssel
- Fachkraftquote
- Buchungsverfahren
- Gewichtungsfaktoren

Zielgruppe:

Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen in kommunaler, freigemeinnütziger und privater Trägerschaft, Träger, Trägervereiner unabhängig von ihrer Rechtsform, MitarbeiterInnen in Kommunen, die in ihrem Arbeitsbereich das BayKiBiG anwenden

Termin:

09.11.2022 09:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Wolfgang Schmid
Volkswirt (siehe Homepage/Dozent:
www.bildungsakademie-emmerl.de)

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 148,00 Euro

Förderrichtlinien im „Gute-KiTa-Gesetz“ **NEU!**

- Leitungs- und Verwaltungsbonus
 - Förderung von Assistenzkräften
- #### Entwicklung einer einrichtungsspezifischen Leitungskonzeption

Kursbeschreibung:

Der Freistaat setzt Mittel aus dem „Gute-KiTa-Gesetz“ zur Gewährung eines Leitungs- und Verwaltungsbonus ein. Ziel ist es, die Einrichtungsleitungen von Aufgaben zu entlasten und damit eine Konzentration auf die pädagogischen Kernaufgaben zu ermöglichen.

An den Weiterbildungstagen werden mit Kita-Leitung und Träger die Voraussetzungen für die Richtlinien zur Gewährung des Leitungs- und Verwaltungsbonus sowie die Erstellung einer einrichtungsspezifischen Leitungskonzeption erarbeitet.

Inhalte:

- Das „Gute-KiTa-Gesetz“ anwenden.
- Richtlinie zur Gewährung des Leitungs- und Verwaltungsbonus
- Richtlinie zur Förderung von Assistenzkräften in Kindertageseinrichtungen
- Gesetzliche Rahmenbedingungen der Fördervoraussetzungen
 - Verfahren zur Antragsstellung
- Erarbeitung des Aufgabenprofils der Kita-Leitung und des Trägers
 - Mittelbare Tätigkeiten (z. Bsp. Verfügungszeiten)
 - Klare Schnittstellen und Abgrenzung zwischen Träger- und Leitungsaufgaben
- Entwicklung einer einrichtungsspezifischen Leitungskonzeption
- Das pädagogische Kerngeschäft etablieren, Aufgaben umverteilen nach pädagogischen, rechtlichen und finanziellen Gesichtspunkten.

Zielgruppe:

- Leiter*innen von Kindertageseinrichtungen
- Träger, Trägervertreter, Fachberatungen bzw. Fachaufsichten
- Eine gemeinsame Teilnahme von Träger und Leitung wäre sehr vorteilhaft, um bereits an den Kurstagen das Leitungskonzept aufbauen zu können.

Termine:

07.03.2022 und 08.03.2022

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsform:

Präsenzveranstaltung oder Webinar über die Plattform Big-BlueButton

Referenten:

Wolfgang Schmid,
Christine Blindert,
Dozentenprofile: www.bildungsakademie-emmerl.de/dozenten

Kursgebühr: 240,00 Euro

Aufgaben und Befugnisse der KiTa- Aufsicht („Fachaufsicht“, „Fachberatung“) **NEU!**

Rechtswissen zur Beratung und Rechtskontrolle auf der Grundlage bundes- und landesrechtlicher Gesetze zum BGB; SGB VIII und BayKiBiG/AVBayKiBiG

- Die gesetzlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Einrichtung und das Weiterbestehen der Voraussetzungen (§45 und §46 SGB VIII)
- Pädagogische Konzeption (die Auskunft über Maßnahmen der Qualitätsentwicklungs- und -sicherung geben soll)
- Sicherung der Rechte der Kinder durch Verfahren der Beteiligung und der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten
- Das pädagogische Personal, den Anstellungsschlüssel und die Fachkraftquote
- Die auf Grund der Meldepflichten des Trägers nach §47 SGB VIII angezeigten Fakten und Vorkommnisse im Zusammenhang einer Kindeswohlgefährdung
- Die Aufsichtspflicht (u. a. Aufsichtspflicht und pädagogischer Auftrag, Alter der abholberechtigten Personen, Kind wird nicht rechtzeitig abgeholt, Aufsichtsführung durch Kinderpfleger*innen und Praktikant*innen, Aufsichtspflicht im Früh- und Spätdienst, Begleitpersonen auf Spaziergängen)
- Die gesetzliche Unfallversicherung (Eintreten der Versicherung auch im Fall einer Verletzung der Aufsichtspflicht, Kerzenlicht, Baumklettern)
- Den Datenschutz

Hinweis: Es gibt reichlich Gelegenheit für Fragen und zum Austausch der Erfahrungen der Teilnehmer*innen untereinander

Zielgruppe:

Fachberatungen, Fachaufsichten in Landratsämtern, kreisfreien Städten, Bezirksregierungen

Termin:

10.05.2022 09:00 – 16.30 Uhr

Dauer: 1 Fortbildungstag

Referent*in: Prof. Simon Hundmeyer
Dozentenprofil: www.bildungsakademie-emmerl.de/dozenten

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei Lockdown online

Kursgebühr: 120,00 Euro

Zertifizierter Kurs – Rechtsgrundlagen Träger, Leitungen, Kita-Aufsicht

Qualifizierte KiTa-Aufsicht (Fachaufsicht, Fachberatung) — NEU! — für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege – Beratungsfunktion und Rechtmäßigkeitskontrolle kompetent ausüben

Die KiTa-Fachaufsicht erfüllt vorwiegend entsprechend der Gesetzesgrundlagen des SGB VIII und BayKiBiG/AVBayKiBiG einrichtungsbezogene, personenbezogene, professions- und strukturentwickelnde soziale Dienstleistungen im Feld der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Mit diesem Berufsprofil verbinden sich unterschiedliche Aufgabenbereiche und -zuschnitte wie Aufsichtsfunktion, Steuerung im Trägersystem und Beratungsaufgaben. Die Pluralität der Träger, deren unterschiedliche Traditionen und regionale Erfordernisse, führen zu einer Vielfalt von Aufgabenprofilen und Qualifikationsanforderungen.

Ziele:

Sie erwerben eine grundlegende rechtliche, fachliche, pädagogische und methodenbasierte Wissenskompetenz, die Sie als KiTa-Fachaufsicht in ihrer Beratungsfunktion und Rechtmäßigkeitskontrolle unterstützt. Der Überblick darüber, inwiefern gesetzliche Bestimmungen und pädagogische Grundlagen miteinander verzahnt sind, steigert ihr Verständnis für die fallbezogene Einschätzung und Sachbearbeitung komplexer Anforderungen. Durch die Erprobung von Gesprächstechniken im Rahmen einer lösungsorientierten, systemischen Gesprächsführung, erarbeiten Sie sich eine professionelle Kommunikationskompetenz.

Inhalte:

- Aufgaben der KiTa-Fachaufsicht, Vielfalt der Rollenfunktionen
- BayBEP (Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan): Grundlagen, aktuelle Entwicklungen
Dienstplan, Verfügungszeiten
- Konzeption: Einrichtungskonzeption und Konzeption für Pflegepersonen
Vernetzung: Kooperation Kindergarten, Schule
- Kinderschutzkonzept: Schutzauftrag für Kindertagesbetreuung/Kindertagespflege
- „Souverän zwischen Beratung und Kontrolle“
Auf der Grundlage systemischer Gesprächsführung professionelle Kommunikationskompetenz erlangen
- Förderrichtlinien:
- BayKiBiG und SGB VIII in seinen Grundlagen
Betriebserlaubnis Kindertagesbetreuung, Pflegeerlaubnis Kindertagespflege
- Belegprüfung
- Aufgaben und Befugnisse der KiTa-Aufsicht
Zur Beratungsfunktion und Rechtmäßigkeitskontrolle werden Rechtsfragen aus der Praxis erörtert und beantwortet, die über das Bayerische Recht hinausgehen und mit dem Bundesrecht verwoben sind.
- Abschlusstag: Präsentation des Prozessberichtes
Gemeinsame Abschlussfeier mit Zertifikatsübergabe

Abschluss: „Zertifizierte KiTa-Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“

Zielgruppe: Fachaufsicht, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in Landratsämtern und kreisfreien Städten, Bezirksregierungen; Leitungen, Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die eine Qualifikation als KiTa-Aufsicht (Fachaufsicht, Fachberatung) anstreben.

Termine – Konzept – Dozenten:

Siehe Homepage www.bildungsakademie-emmerl.de

18.05.2022 – 14.02.2023 08:30 – 16:30 Uhr

Dauer: 10 Weiterbildungstage in 5 Modulen mit je 2 Tagen, 4 Intervisionstreffen persönlich oder per Skype in Kleingruppe, 3 Supervisionstermine: 17:00 – 20:00 Uhr, jeweils nach dem 1. Modultag

Referent*innen: C. Blindert, A. Eberle, Prof. S. Hundmeyer, K. Prange, W. Schmid, Dr. D. Emmerl

Ort: Bildungsakademie Emmerl/bei einem Lockdown online

Kursgebühr: 1.380,00 Euro inklusive Supervisionstermine (Ratenzahlungen sind möglich: 5 Raten à 276,00 Euro)

Teamschulungen

– an der Bildungsakademie

– Inhouse-Seminare

Zu allen Fortbildungen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Teamseminare an

Sie interessieren sich als Team für eine spezielle Thematik, stehen vor neuen Herausforderungen oder wollen sich in bestimmten Bereichen weiterentwickeln?

Wir bieten Ihnen Team-Seminare an, die individuell in gemeinsamer Abstimmung mit Ihnen, passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Dadurch haben Sie als Team eine effektive Möglichkeit pädagogische Inhalte zeitsparend in Ihren Praxisalltag zu integrieren und die Qualität Ihrer Arbeit nachhaltig zu steigern. Zugleich stärkt sich das Solidaritätsgefühl im Team.

Wir beraten Sie bei der Themenfindung. Lassen Sie sich inspirieren.

- Entwicklung eines einrichtungsspezifischen Kinderschutzkonzeptes
- Einführung eines Beobachtungs- und Dokumentationssystems: Bildungs- und Lerngeschichten, Portfolio, Beller, Seldak ...
- Den Inklusionsansatz in der KiTa umsetzen
- Die Konzeption weiterentwickeln
- Schwierige Situationen, Konflikte mit Eltern meistern
- Offene Arbeit in Krippe, Kindergarten und Hort
- Partizipation: Praktische Umsetzung in der KiTa
- Starkes Team – starke Kita: Lösungsorientiertes Training zur Teamentwicklung
- Praxisbezogene Einführung in den situationsorientierten Ansatz nach A. Krenz
- Ein Oasentag für ihr Team: Stressbewältigung und Selbstfürsorge
- Konflikte im Alltag begleiten & steuern

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir beraten Sie gerne,

- speziell zugeschnitten auf Ihren Bedarf
- in Bezug auf Ihr Thema, Ihre Zielsetzungen und
- unterbreiten Ihnen anschließend unser Angebot

Ort:

- Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl, Lindenweg 4, 84518 Garching a. d. Alz
- Inhouse-Schulung, vor Ort in Ihrer Einrichtung

Kursgebühr:

Nach Ihrer Anfrage erhalten Sie für die Teamschulung ein spezielles Angebot über unser Büro.
Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl:
Tel.-Nr. 08634 627 2232

Supervision – Coaching – Beratung

Coaching, Supervision und Beratung widmen sich der Begleitung und Unterstützung von Menschen, die sich in ihrem Berufsfeld in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen befinden.

Das Ziel der Beratung ist die Optimierung und Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten einzelner Personen und des Teams im beruflichen Umfeld sowie die Weiterentwicklung der Organisation.

Die professionellen Methoden von Coaching, Supervision und Beratung basieren auf einer systemischen Haltung. Daher arbeiten wir an Ihren beruflichen Fragestellungen und Herausforderungen ressourcenorientiert und lösungsorientiert.

- Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

- Wir beraten Sie gerne über praktikable Möglichkeiten

- Wir unterbreiten Ihnen anschließend unser Angebot.

Termin:

Wir finden gemeinsam einen Termin für die Durchführung der Fortbildung

Ort:

Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl,
Lindenweg 4, 84518 Garching a. d. Alz
oder vor Ort in Ihrer Einrichtung

Kursgebühr:

- Nach Ihrer Anfrage erhalten Sie für die
- Supervision, Coaching oder Beratung
- ein spezielles Angebot über unser Büro:
Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl
Tel.-Nr. 08634 627 2232

Anmeldebedingungen

Anmeldung unter:

www.bildungsakademie-emmerl.de/Anmeldung

Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Per E-Mail erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung. Sofern wir Sie aufgrund der bereits vorliegenden Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen können, übersenden wir Ihnen eine schriftliche Absage.

Bitte beachten Sie nachfolgende Informationen:

Bei Abmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn entfällt die Zahlungsverpflichtung.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in voller Höhe erstattet.

Nach dieser Frist wird die komplette Teilnahmegebühr einbehalten bzw. ist diese zu entrichten, es besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr. Dies gilt auch bei Erkrankungen und bei Änderungen der persönlichen oder beruflichen Verhältnisse des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Eine telefonische Mitteilung oder Abmeldung beim Dozenten/in oder das Fernbleiben der Veranstaltung, Fortbildung oder Seminar gelten nicht als Rücktritt.

Die Kündigung oder der Widerruf muss in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels. Liegt dieser nicht vor oder ist er nicht erkennbar, wird der Eingangsstempel bei der Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl angenommen.

Die Kündigung oder der Widerruf wird von der Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl schriftlich bestätigt. Telefonische Abmeldungen sind nicht möglich.

Übernachtung

Unsere Kurse finden ohne Übernachtungsmöglichkeit in unseren eigenen Seminarräumen statt. Sollten Sie jedoch eine Übernachtung wünschen, finden Sie nahegelegene Pensionen beziehungsweise Gasthäuser in unserer Homepage unter www.bildungsakademie-emmerl.de (bitte „Informationen“ anklicken).

Haftung

Für Sach- und Personenschäden übernehmen wir keine Haftung.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen www.bildungsakademie-emmerl.de (AGB/Kundeninfos)

Fördermöglichkeiten der Kurse

Wir akzeptieren Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit:

Die Bildungsakademie ist zertifizierter Bildungsträger nach AZAV:

Somit erhalten Sie als Berufstätige einen **Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit** nach „WEGEBAU“ für folgende Zertifikatskurse:

In der Regel erhalten Sie einen Bildungsgutschein im Wert zwischen 50% und 100% des Kursbetrages.

Zertifikatskurse AZAV zertifiziert:

- Fachkraft in Kindertageseinrichtungen
- Qualifizierte KiTa-Management-Litung
- Fachkraft für Inklusion
- Qualifizierung zur Krippenpädagogin
- Fachkraft für Hort- und Schulkindpädagogik

Mehr Zuschüsse gibt es für:

- Kleinunternehmen (weniger als zehn Mitarbeiter): bis zu 100 Prozent Weiterbildungskosten und bis zu 75 Prozent Arbeitsentgelt während der Weiterbildung.
- Kleine und mittlere Unternehmen (unter 250 Mitarbeiter): bis zu 50 Prozent Weiterbildungskosten und bis zu 50 Prozent Arbeitsentgelt während der Weiterbildung. Für Mitarbeiter ab 45 Jahren sowie für schwerbehinderte Menschen kann der Zuschuss zu den Weiterbildungskosten bis zu 100 Prozent betragen.
- Größere Unternehmen (ab 250 Mitarbeitern): bis zu 25 Prozent Weiterbildungskosten und bis zu 25 Prozent Arbeitsentgelt während der Weiterbildung.

Ansprechpartner/Infos:

Arbeitgeber/Träger stellen den Förderantrag.

Kostenfreie Hotline für Arbeitgeber: 0800-4 5555 20

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.arbeitsagentur.de/> (Bitte links unten auf KURSNET klicken)



Prämiengutschein des ESF: Europäischen Sozialfonds Ansprechpartner/Infos:

Auskünfte vor Ort erhalten Sie im Internet unter <http://bildungspraemie.info/>





Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl
Zertifizierter Bildungsträger für die Förderung
der beruflichen Weiterbildung nach AZAV
Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 36362 TMS
Anerkannte Zertifizierungsstelle der Bundesagentur
für Arbeit: TÜV-SÜD Management Service GmbH

**Bildungsakademie
Dr. Dorothea Emmerl**

Lindenweg 4
84518 Garching a. d. Alz

Fon 08634 627 22 32
Fax 08634 627 22 34

info@bildungsakademie-emmerl.de
www.bildungsakademie-emmerl.de

